

Der Kreuger der Zukunft.

Die Ausfichten des „ewigen Jähndolchs“ nach dem Tode seines Erfinders...

Unter den zahllosen Wunden des jähndolchigen Ringelblatts...

Die Anmeldung des „ewigen Jähndolchs“ zum Patent war in allen Ländern mit ungenügender Beirung...

Nach den vielfachen Verbesserungen, die im Laufe der Jahre vorgenommen wurden...

Gelbfieber eines Sechsjährigen.

Der Vater erkrankt sich mit dem gleichen Fieber. In Waldenburg, Ostpreußen...

Der Vater des jungen Gelbfieberkranken ist Drogermeister in Waldenburg...

Nach diesem Befunde der Bakteriologen dürfte man naturgemäß nicht auch an Waldenburg denken...

2x gesenkt Qualität unverändert

Rätsel um einen Forchungsreisenden.

Ein tragisches Kapitel aus dem kommenden Epos des Gummi.

Nach Meldungen des englischen Generalkonsulats in Rio de Janeiro...

In einem Reisebrief eines der ganz großen „Waldarbeiter“...

Farmer, Framps, Arbeiter. Sein Schicksal aber ist das eigenartige von allen...

Garrett, sein Sohn und Mitleid Mimmel — die gemeinsam ausgingen, um das Innere des „Matio Grosso“...

Die Direktoren der Wälder — Plantagen- und Abenteuerer lauten ihnen gegen über...

Strafte dürfte offenbar dann den Jungen zu der verewiesenen Zeit getroffen haben...

großen Reizungen der Welt veröffentlicht er Aufsätze, in denen er seine Ziele und Pläne erläuterte...

Aber auf den begeisterten Sammler und Forscher wird niemand hören...

Obert V. S. Garrett, sein Sohn und Mitleid Mimmel hatten am 10. Januar 1929...

Seltener Jahren fand Garrett und seine Begleiter verstreut in der Unendlichkeit des brasilianischen Urwalds...

1200 Hektar des brasilianischen Urwaldes sind bisher von der Compagnia Nord Industrial gerodet...

Es ist wirklich so unverwundlich, daß die Indianer sich auf ihre Weite wehren gegen diese Entdeckung...

Die Direktoren der Wälder — Plantagen- und Abenteuerer lauten ihnen gegen über...

gestaltete im Hilde. Er schickte das Mädchen und die Mutter nach einem Jahr...

Das Fräulein, die Haarmode 1932.



Die moderne das Fräulein. Die als „Leber“ bekannte Internationaler Friseur-Verband in Berlin vorgeschrieben...

Maglidsfant der Marianne Binkelfern.

Heber Nacht wurde die bekannte Tänzerin Marianne Binkelfern, die zuerst beim Max...

Die Tänzerin feierte ihren Wagnis selbst und fuhr offenbar in ziemlich raschem Tempo...

Nach einer kurzen Verweilung durch einen Schuss fuhr Marianne Binkelfern ins Theater...

Die Bereinigung der Tänzerin wurde gefestigt fortgesetzt. Die Schlußfrage ist ungelöst...

Eisenbahnstreckung überfährt Schiften.

Auf einem nicht mit Schranken versehenen Uferweg der Bahnhofs-Zustellbahn...

Der richtige Weg zur Erlangung schöner weißer Zähne

unter geschlossener Aufsicht des Zahnarztes. Die Zahnpoliermittel...

denen ihr sein Lehrer Eberhard noch getreut hat. Dann geht es weiter über Chodowicz...

Theodor Vitt.

Zu seinem 80. Geburtstag am 22. März.

Theodor Vitt, der Marburger Gelehrte, der Reichshofmeister des kaiserlichen Alters, feiert am 22. März...

Der 80-jährige Mann hat ein reiches Leben gelebt. Er hat in lebendiger Anschaulichkeit...

Großer Dellagerbrand im Getreidehof Hagen

In dem Dellager der großen Landmaschinen der Dapulin-Gesellschaft in Stettin...

Die Wälder sind im Feuer

Der Waldarbeiter hat heute der verdienten Anerkennung freien. Besonders die Schiffe hat...

Die Wälder sind im Feuer

Die Wälder sind im Feuer. Die holländischen Wälder...

Die Wälder sind im Feuer

Die Wälder sind im Feuer. Die holländischen Wälder...

Die Wälder sind im Feuer

Die Wälder sind im Feuer. Die holländischen Wälder...



Stadttheater
Heute, Freitag, 20. nach 21.
Freie Bahn dem Tüchtigen
Lustspiel von August Hirt
Sonabend, 20-22 Uhr
Die endlose Straße
Ein Frankstück u. Brat u. Ritz

Café Heynrich
Heute Humoristisch. Abend
ausgeführt von dem bekannten und
beliebten Textdichter, Ansager und
Humorist A. Kärstner. Ein
Wer lachend will erschauen. Mein Tanz

Walhalla-Theater

Täglich 8 Uhr: Die entsetzte, Lehr-Operette
„Wo die Lerche singt“
mit Mimi Vesely, Walter Kochner usw.
Sonntag 4 Uhr: **Famil.-Vorstellung**
„Wo die Lerche singt“
mit Mimi Vesely usw.
Kl. Pr. 0.50-2.00 M. Jed. Erw. 1 Kind frei!

Café Freischütz

Heute bis 4 Uhr!
Menzel's
Bier-u.-Wein-
Restaurant
Sophienstraße 1
Stadttheatergebäude

Nur noch einige Tage
BEN HUR
In Tonfassung
Der gewaltigste aller Filme!
Unvergleichlich ist die Seeschlacht
und das große Wagenrennen
Der Film, welchen man
gesehen haben muß!
**Ritterhaus-
Lichtspiele**
Täglich 4.00 6.20 8.45 Uhr

Rest. zur Harzburg

Heute 8 Uhr
Tanz!
Engelhardtbräu
Große Steinstraße 50
Kleiner Saal
u. billigen Preise
Schlachtfest
u. Schlachthochzeit
kein
Bettengeld.

**Hotel der
Preußenhof!**

Am Riebeckplatz.
Mören großer
Schlachtfest!
Es laden erachtet
ein Fritz Bode
Quellern
heißt interesselent!

Verlieben Sie mit uns
Jugendgeliebte
(Goethes Frühlingstraum)
Die unsterbliche Geschichte von der
Jugendliebe unseres größten deutschen
Dichters.
Eiga Brink — Hans Stüwe
als Fräulein Fräulein Goethe
**Deutsche Lieben
Deutsche Weisen
Deutsche Sprechchöre**
Eine Feststudie für das deutsche Gemüt,
für deutsche Musikalität und für das
deutsche Herz!
Im Vorprogramm: Der
Goethe-Gedenk-Tonfilm
1749-1785 1788-1832
Werdegang! Vollendung
Fox tönende Wochenschau
Jugendliche zu 1. Vorstellung
kleine Preise!

**Eine Nacht
im Paradies**
Ein frisch-fröhlicher Film v. Liebe
und verpaßten Gelegenheiten mit
Anny Ondra
Hermann Thimig, Ralph A. Roberts, Henry Bender, Oskar Sabo,
Grete Natzler, Marg. Kupfer, Erna Morena
Im Vorprogramm: Der
Goethe-Gedenk-Tonfilm
I. Teil: Werdegang 1749-1785 II. Teil: Vollendung 1788-1832
Fox tönende Wochenschau. Jugendliche zu 1. Vorstellung kl. Preise!

Am Riebeckplatz
Gr. Ulrichstr. 51

Beinn in sämtlichen Theatern Werktags 4.00 6.10 8.15 Sonntags ab 3 Uhr!

Flughafen-Restaurant Halle-Leipzig
Inh. Max Baudig
Sonabend, den 19. 3. im
amethystfarb. Glaspavillon ein vergnügter Nachm. u. Abend
mit Gertr. Barth und
Stephanzlar
del Schindlitz
bei Gertr. Barth und
Stephanzlar
Jeden Mittwoch, Sonnabend u. Sonntag **Tanz-Tea Tanz-Abend** — Gesellschafts-Tänzer stehen zur Verfügung

BT
Lichtspiele, Große Gosenstraße 12.
Ab heute bis Sonntag
Erstaufführung:
Das Land ohne Frauen
Sensation mit Conrad Veidt. Sensation
Ferner: Das Beiprogramm.
Konditorei
ZORN
empfiehlt zum
Ostereier
ihre Schokoladen-, Marzipan-
und Dessert-Eier
in neuer geschmackvoller Ausführung mit
feinster Konfektzubereitung aus eigener Her-
stellung und von ersten Firmen, sowie
**alle Konditorwaren,
Eis und Eisspelsen**
in reicher Auswahl

**Restaurant
Zum Markgraten**
Brüderstraße 7.
Sonabend u. Sonntag
die beliebtesten
**Familien-
Tanz-Abende!**
Sonntag 2 Kapellen
worauf einladet
W. Meyers, Fran.
W. Meyers o. Fran.
**C.T.
Schulstraße
Heute Tanz!**
Ende 4 Uhr!
Rose
Präsen-
tation
metallene Schalen,
Glasen, Silberrück-
stände, bedient sich
für Klausestraße 44.
Aug. Herr.
Clemensstraße 7. (1
Malerarbeiten
für alle Arten, in
Schnell- u. Zier-
arbeit, in
a. Höhe 45 Pf.
fauler gefällig. Ent-
u. O. 2484 a. b. Grp.

Damen-Strümpfe
aus Kunstseide
Wachsende
Paar 2.25 1.75 1.25
Damen-Strümpfe
aus Kunstseide
Paar 1.00 0.85 0.75
Damen-Strümpfe
aus Kunstseide
Paar 1.00 0.85 0.75
Damen-Strümpfe
aus Kunstseide
Paar 1.00 0.85 0.75
Damen-Strümpfe
aus Kunstseide
Paar 1.00 0.85 0.75

**Sommer-
Sprossen**
werden unter Garantie durch
F. Adam, Glasermeister,
Kirchstr. 2 am Markt Tel. 2265
Gegen
Pfeilschmerz, Gicht, Urticaria, 4/5
Engel-Dröcker, Magdalenstraße 10.

Otto Thieme
Liköre - Weine
Geiststraße 11
Zur Konfirmation
Preiswerte Weine
Edel-Liköre
Weinbrand

Oster-Freude für wenig Geld!
Wir bringen Oster-Angebote zu Preisen, die der Zeit entsprechen, und die
jedem die Möglichkeit geben, sich und andern eine Osterfreude zu bereiten.

Damen-Frühjahrs-Mäntel **Damen-Frühjahrs-Kleider**

Trenchcoats	6.50	Frühjahrskleider	6.50
Fesche Frühjahrs-Mäntel	14.50	Frühjahrskleider	9.75
Solide Frauen-Mäntel	19.75	Frühjahrskleider	11.75
Gediegene Frühjahrsmäntel	24.00	Frühjahrs-Complets	15.75
Aparte Frühjahrsmäntel	39.50	Frühjahrskleider	18.75

Damen-Hüte **Kinder-Kleidung**

Frühjahrs-Kappen	1.95	Kinder-Pullover	0.95
Kleidsame Glocken	2.50	Mädchen-Hemden	1.95
Elegante Matelots	2.90	Mädchen-Kleider	3.50
Modische Frauenhüte	3.25	Knaben-Anzüge	3.95
Schräge Formen	4.75	Mädchen-Mäntel	4.00

Frühjahrs-Neuheiten
in Herren-Hüten und -Mützen
speziell für — Hutnasen
Gutermarkt
Halle, Alter Markt 4
Herren-Hüte von 5.50 an
Regatta-Mützen von 4.50 an
Sporen-Mützen von 3.25 an
Scheller-Mützen von 1.95 an

Das Land ohne Frauen
Sensation mit Conrad Veidt. Sensation
Ferner: Das Beiprogramm.
Konditorei
ZORN
empfiehlt zum
Ostereier
ihre Schokoladen-, Marzipan-
und Dessert-Eier
in neuer geschmackvoller Ausführung mit
feinster Konfektzubereitung aus eigener Her-
stellung und von ersten Firmen, sowie
**alle Konditorwaren,
Eis und Eisspelsen**
in reicher Auswahl

**Wachen-
End-Hemden**
5.50 3.50 2.85
**Weisse
Unterhemden**
4.50 2.50 1.95
**Herren-
Leider-Gürtel**
1.00 0.75 0.65
**Halbsteife
Herren-Kragen**
3 Stück 0.85
**Herren-
Selbsthütter**
moderne Form
0.55 0.50 0.25
Herren-Selbsthütter
schöne Form
1.75 1.25
**Baum-
Mützen**
best gestrickt
1.15 0.50 0.65
Baum Mützen
mit
2.50 1.50 1.30 0.95
**Schüler-
Mützen**
gute Verarbeitung
2.50 2.75 2.10
Mützen Mützen
1.50 1.35 0.68
**Mädchen-
Strick-Blie**
Mützen
1.75 0.95 0.75
**Schüler-
Mützen**
mit
2.50 1.50 1.65
**Unter-
Dage**
1/4 Pfl. 0.15 0.15
**Oster-
Eier**
mit
0.15 0.15 0.05
**Schokoladen-
Überzogen**
0.20 0.05 0.03
**Oster-
Eier**
mit
0.20 0.05 0.03

Billig wie immer!
Margarine . . . 1 Pfd. 28.
Schweizer Schmalz 1 Pfd. 36.
Consefett . . . 1 Pfd. 27. 28.
zer. Speck . . . 1 Pfd. 58.
Weizenmehl 5 Pfundbeutel
108 n. 95.
Pflanzöl, ca. 1 Liter. 45.
Ferring 1. Ltr. ee
Rollmops . . . 46.
Bismarckheringe . . . 80.
Wahweil . . . Fasche n. G. 55.
Tarragona . . . 80.
Johannishierweil . . . 50.
Heidelbeerweil . . . 50.
Süde Apfelstein 10 Stück 20.
Niedermeier
G. m. b. H.
Halle-S. nur Gr. Braunsstr. 31
(gegen dem Ritterhaus)

**Wähle
Ostereier u.
Schultüten bei
Tornow**
billig und gut
Einzige und älteste
Schokoladen-Zuckerwaren-
fabrik in der
Leipzigerstr. am Turm.

LEWIN
Halle-Saale Marktplatz 3-7
Ostereier
mit
0.15 0.15 0.05
**Schokoladen-
Überzogen**
0.20 0.05 0.03
**Oster-
Eier**
mit
0.20 0.05 0.03

LEWIN
Halle-Saale Marktplatz 3-7
Illustration of a rabbit holding a carrot.

Lehrling überfällt eine Dreiflin.

* Helmig (Anhalt). Die Schlägerin Witte Werner wurde Donnerstag früh in ihrer Wohnung in der...

schick helfen Übergang zu kennen. Als am Morgen der Haubüberfall gemeldet wurde, konnte der Täter...

Der tödliche Schuß auf den Offizier.

* Halberstadt. Wie noch erinnert, hat der Offizier der Wache, Oberstleutnant von Posthaus...

Der Haubüberfall auf den Knappschäftsältesten

Die beiden Wettren arbeiteten den Plan aus. — Sucht- und Gefängnisstrafen.

Am einen Sonntag im September 1931 trafen sich der Freimaurer in Gethsemani zwei Männer...



Auf dem Eis der Alten Saale eingebrochen.

* Leuna. Kinder dabei am Wege von Leuna nach Trebnitz und wollten dabei auf der Saale...

Verletzte wurde erst nach zwei Stunden von Arbeitsschiffen hilflos aufgefunden. Der Arzt konnte...

Halbteilstück-nährweine in Schenkend.

* Schenkend. Die Lehnauer Halbbierbahn hat nunmehr Halbbiersteinstück-nährweine zum Preise von...

Erhöhung der Steuerzuschläge abgelehnt.

* Mühlhausen. Die gestrige Stadtratsversammlung beschloß sich gegen die Erhöhung der...

Albin Zeffing hat einen Kufin, den Arbeiter Albert Zeffing in Burgdorf, der für eine...

der Nähe des Tatzort arbeitete und sich Zeffing entgegnete, wurde von diesem mit Eisenhaken...

Albin Zeffing hat einen Kufin, den Arbeiter Albert Zeffing in Burgdorf, der für eine...

Albin Zeffing hat einen Kufin, den Arbeiter Albert Zeffing in Burgdorf, der für eine...

Diesmal Geldstrafkammer in Hampitz.

* Hampitz (Ars. Merseburg). Nachdem kürzlich die Gemeindefolge in Wolken (Ars. Mühlhausen)...

Der Gehäufte aufschwanden und etwa 7000 RM. erbehalten. Es scheint, daß es sich in allen Fällen...

Parzellierung des Salinengutes.

* Bad Dürrenberg. Das große Salinengut, das zur Verpachtung ausgeschrieben war, hat sich nicht...

Albin Zeffing hat einen Kufin, den Arbeiter Albert Zeffing in Burgdorf, der für eine...

Albin Zeffing hat einen Kufin, den Arbeiter Albert Zeffing in Burgdorf, der für eine...

Vorgeschichtlicher Fund bei Dürrenberg.

* Bad Dürrenberg. Die Gelehrten und Arbeiter haben einen sehr vorhistorischen Grabhügel freigelegt...

Albin Zeffing hat einen Kufin, den Arbeiter Albert Zeffing in Burgdorf, der für eine...

Die vier Fässer Benzin gekohlen.

* Grob-Gerebte. Nachts wurde das Verkehrslokal des Postamtes angezündet. Die Täter...

Verlustig ein Notet in Nordhausen.

* Nordhausen. Infolge der Unfälle bei den Einnahmen aus den Zimmern und den Überweisungen...

Nus Freispruch wird Zuchthaus.

* Naumburg. Die Große Strafammer Naumburg verurteilte den Fabrikdirektor Willi D. aus...

Auf ein Langholzfuhrwerk gefahren.

* Mühlhausen. Der Nationalsozialist Hermann Rote aus Mühlhausen, der sich auf einer Radtour nach...

Schwer verletzt aufgefunden.

* Schenkend. Der Maschinenarbeiter Christian S. stürzte auf seiner Arbeitsstelle beim Transport von...

Albin Zeffing hat einen Kufin, den Arbeiter Albert Zeffing in Burgdorf, der für eine...

Die „passive Luftschutz“-Organisation im Leunagebiet.

* Merseburg. Durch Erlass des preussischen Innenministers wurde bekanntlich jüngst im...

„Reichspräsidentenwahl“ in der Schule.

* Mühlhausen. Obwohl von der Regierung fest betont wird, daß die Wahl der Reichspräsidenten...

Die „passive Luftschutz“-Organisation im Leunagebiet.

* Merseburg. Durch Erlass des preussischen Innenministers wurde bekanntlich jüngst im...

Albin Zeffing hat einen Kufin, den Arbeiter Albert Zeffing in Burgdorf, der für eine...

Albin Zeffing hat einen Kufin, den Arbeiter Albert Zeffing in Burgdorf, der für eine...

Advertisement for Liwera Strümpfe featuring a woman's legs and the text 'Liwera Strümpfe gut und billig'.

Advertisement for a car with '980' and '790' labels, and text 'Nachschauen, echt Chevrolet, sehr frühe Frühjahrsmodell'.

Advertisement for Oster-März featuring a calendar and the text 'Vorher jeder zu Oster-März'.

Die Ansteckungsmöglichkeiten bei Tuberkulose

Sicherlich ist der Gewinn, den wir bei der Tuberkulosebekämpfung den bedeutenden hygienischen Fortschritten der neueren Zeit zu danken haben, nicht gering einzuschätzen. Die erhebliche Verminderung der Tuberkulosefälle durch die Quarantäne von Erkrankten ist ein Beispiel für die Bedeutung der Ansteckungsmöglichkeiten. Besonders in den ersten Jahren nach dem Kriege war eine Art Immunität gekommen. Auch bei anderen Krankeitsformen läßt sich die erhöhte Überlebensfähigkeit gegen Ansteckungsmöglichkeiten, wie sie sich aus einer engen Zusammenwohnung und aus anderen Ursachen ergibt, beobachten.

Nunmehr allerdings erscheint diese Art Immunität unzuverlässig. Man ist eher geneigt, gerade in den Wintermonaten der Grippezeit und in den sonstigen Eigenarten der großstädtischen Verhältnisse die gefährlichen Ansteckungsmöglichkeiten der Tuberkulose zu erhöhen. Die Gefahr ist man geneigt, die größte Überlebensfähigkeit bei den Tuberkulosekranken zu finden. Die statistischen Ziffern beweisen aber gerade das Gegenteil. Es ist also die Forderung, daß die Bekämpfung der Tuberkulose durch die Bekämpfung der Ansteckungsmöglichkeiten zu sein muß. Die Bekämpfung der Tuberkulose durch die Bekämpfung der Ansteckungsmöglichkeiten ist ein Problem, das sich nicht lösen läßt, ohne die Bekämpfung der Tuberkulose selbst zu vernachlässigen.

Durch die neueren Fortschritte der Tuberkulosebekämpfung ist es gelungen, daß die Tuberkulose in der Mehrzahl der Fälle durch die Bekämpfung der Ansteckungsmöglichkeiten zu sein muß. Die Bekämpfung der Tuberkulose durch die Bekämpfung der Ansteckungsmöglichkeiten ist ein Problem, das sich nicht lösen läßt, ohne die Bekämpfung der Tuberkulose selbst zu vernachlässigen.

Immerhin besteht zwischen Tuberkulosebekämpfung und Ansteckungsmöglichkeiten ein beträchtliches Unterscheid. Infolgedessen richtet die tuberkulosebekämpfende Tuberkulosebekämpfung die größte Aufmerksamkeit auf die Bekämpfung der Ansteckungsmöglichkeiten. Infolgedessen richtet die tuberkulosebekämpfende Tuberkulosebekämpfung die größte Aufmerksamkeit auf die Bekämpfung der Ansteckungsmöglichkeiten.

Der einwandfreie Nagel.

In den häufigsten Beschwerden, denen der Fuß ausgesetzt ist, gehört der einwandfreie Nagel. Schuld daran ist zu einem Schmutz, durch das Leben zusammengebracht werden. Als Folge davon kann sich der Nagel in der Richtung der Ansteckungsmöglichkeiten bewegen. Infolgedessen richtet die tuberkulosebekämpfende Tuberkulosebekämpfung die größte Aufmerksamkeit auf die Bekämpfung der Ansteckungsmöglichkeiten.

Bei an fortwährendem Nagelwuchs die Bekämpfung der Ansteckungsmöglichkeiten. Infolgedessen richtet die tuberkulosebekämpfende Tuberkulosebekämpfung die größte Aufmerksamkeit auf die Bekämpfung der Ansteckungsmöglichkeiten.

Kalte Abreibungen nur morgens.

Nur dann, wenn der Körper noch völlig betrocknet ist, besteht die Voraussetzung dafür, daß die kalte Abreibung ihrer besten Wirkung fähig ist. Die Temperatur des Körpers muß dem Allgemeinzustand des Patienten angepaßt werden. Je mehr ein Kranke durch die kalte Abreibung mitgenommen und geschwächt ist, desto höher werden die Temperaturen liegen müssen. In den kalten Abreibungen ist es wichtig, daß die kalte Abreibung nur morgens gemacht werden soll.

Nach beendeter Wäsche soll der Körper nicht ganz abtrocknen, sondern nur feucht sein.

Appetitsschwache Kinder Gorgengrinder!

Von Dr. Johannes Georgi.

Verminderter Appetit bei Kindern macht den Müttern um so mehr Sorge, als die sogenannten „Hungerkinder“ häufig auch durch ein schlechtes Verhalten auffallen. Das Kind ist mager, blaß, müde und manchmal auch schon recht nervös. Was liegt für ängstliche Mütter näher, als viele Symptome auf das „Magenleiden“ zurückzuführen? Und doch bleibt die Schicksalsfrage, ob viel Appetitlosigkeit für sich hat, ein Irrtum. Die beiden Erscheinungen haben miteinander gar nichts zu tun. Die Appetitlosigkeit ist vielmehr als eine Reaktion zu denken und noch so einfache Ernährungsmaßnahmen konnten dagegen nichts ausrichten. Selbst dann, wenn die Eltern hart und ungenügsam sind, wird eine Vermehrung der Nahrungsmittel nicht genügen. Vater und Mutter hatten, als sie noch Kinder waren, mit den gleichen Erscheinungen zu tun und die Magenleiden wurden von ihnen erst ganz allmählich überwunden. Nur so oft lautet die Antwort, wenn man sie fragt, ob das Kind nicht irrtümlich, trotzdem im Säugling im Trinken auch nicht irgendein Hindernis ist und trotzdem es nicht an ausreichender Ernährungsqualität leidet. Als Ursache können hier Ernährungsfehler in Betracht kommen. Siegen Ernährungsfehler nicht vor, dann hat man es nicht mit angeborener Ernährungsunfähigkeit zu tun, sondern mit einer Ernährungsunfähigkeit, die durch die Bekämpfung der Ansteckungsmöglichkeiten zu sein muß.

Für den schlafenden Säugling reichen fünf Zehnminuten vollständig aus.

Das Kind soll grundsätzlich daran gewöhnt werden, daß es in der Zeit von zehn bis zwanzig Minuten früh schlafen soll. Bei ungenügender Ernährung und Pflege ist dieses Ziel sehr leicht zu erreichen. Insbesondere muß man sich auch darüber klar werden, daß der Schlaf für den Säugling ein Zeichen ist, daß er sich nicht mehr für die Bekämpfung der Ansteckungsmöglichkeiten interessiert.

Bei größeren Kindern ist es nicht minder von Bedeutung, daß die Mahlzeiten streng eingehalten werden. In der ersten Hälfte der Mahlzeit ist es wichtig, daß man sich auch darüber klar werden, daß der Schlaf für den Säugling ein Zeichen ist, daß er sich nicht mehr für die Bekämpfung der Ansteckungsmöglichkeiten interessiert.

Da munter man sich noch, daß das Kind die Hauptmahlzeiten verpasst, daß es im Freien herumtollert und nach zwei, drei kleinen Wässern den

ler wieder befeuchtet? Die Eltern, die sich dann innerhalb der Familie absprechen, sind fast überall die gleichen. Das Kind wird mit Vorwürfen überhäuft, und wenn das nicht hilft, verläßt man es, weil das Kind ja schließlich verhungert, wenn es das so weiterläßt, mit ängstlichem Jureben. Eines aber bleibt möglich, so wirksamlos wie das andere, denn der Verdauungsapparat, der durch die übermäßige Beanspruchung erschaffen ist, läßt sich eben durch gute oder böse Worte nicht in Ordnung bringen. Es hilft hier nur eines, daß den Verdauungsfunktionen durch genügend lange Pausen die nötige Erholung und Ausspannung verschafft wird. Diese Pausen sollen nicht mehr als zwei Stunden betragen. Das gilt für das benachteiligte Kind genau so wie für den Erwachsenen. Verpflegung und Verabreichung sind gerade hier eine falsche Idee, die dem Kinde nur Schaden bringen. Man verhalte sich nicht in den häufigsten Fällen, dem Kinde solange es noch nicht den vollen Appetit zurückgewonnen hat, ausschließlich recht viel Milch zu geben, damit es nicht hungert. Auch die Art der Überbelegung ist zweifellos von Wichtigkeit.

Wenn bei allen großen Kindern, die der Milch innerlich die Milchzeit ansetzen werden.

Gemüse, Brot, Obst und die gute, nahrhafte Hausmannstut werden nie und nimmer durch die Milch ersetzt. Derartige vermeintliche „Ausgleichsmittel“ dienen dem Kinde nur seinen Nihil, ebensowenig es sich geheißen werden, wenn die Eltern die Kaufkraft ihrer Kinder durch reichliche Bekämpfung durch Milch noch unerschöpfen. Man glaubt, dem Kinde, damit die Ernährung „recht“ werden kann, wenn man sich nur um die Milch kümmert und drauf. Es ist notwendig, daß einmal mit aller Klarheit festzustellen. Jeder Kinderarzt weiß es, daß die falsche Ernährungsweise durch die Bekämpfung der Ansteckungsmöglichkeiten zu sein muß.

Appetitsschwache Kinder brauchen keine Gorgengrinder. In der ersten Hälfte der Mahlzeit ist es wichtig, daß man sich auch darüber klar werden, daß der Schlaf für den Säugling ein Zeichen ist, daß er sich nicht mehr für die Bekämpfung der Ansteckungsmöglichkeiten interessiert.

Was kann man gegen die Grippe tun?

Mit einer gewissen Regelmäßigkeit sucht die Grippe im Nachwinter die Menschen heim. Sie ist weit herum bekannt, und wenn es sich auch anfänglich meistens nur um leichte Fälle handelt, doch doch sehr gefährlich, wenn sie sich zu einer Grippe mit Komplikationen entwickelt. Infolgedessen richtet die tuberkulosebekämpfende Tuberkulosebekämpfung die größte Aufmerksamkeit auf die Bekämpfung der Ansteckungsmöglichkeiten.

Das ist es, was man gegen die Grippe tun kann. Infolgedessen richtet die tuberkulosebekämpfende Tuberkulosebekämpfung die größte Aufmerksamkeit auf die Bekämpfung der Ansteckungsmöglichkeiten.

Das ist es, was man gegen die Grippe tun kann. Infolgedessen richtet die tuberkulosebekämpfende Tuberkulosebekämpfung die größte Aufmerksamkeit auf die Bekämpfung der Ansteckungsmöglichkeiten.

Das ist es, was man gegen die Grippe tun kann. Infolgedessen richtet die tuberkulosebekämpfende Tuberkulosebekämpfung die größte Aufmerksamkeit auf die Bekämpfung der Ansteckungsmöglichkeiten.

(Wassermangel) ihrer Sammeln off. biegen müssen. Jede Hausfrau kann zur Bekämpfung der Grippe beitragen, indem sie in ihrer Familie Grippe leitet, wenn sie sich dieser Erkenntnis leisten will. Wer nicht in seiner Familie leben will, wird mit Vorteil die Beziehungen aufsuchen, in denen man der Reinigung und Sterilisation des Geschirrs die nötige Aufmerksamkeit widmet; denn das gewöhnliche Waschen genügt nicht.

In der Grippezeit ist es wichtig, daß man sich auch darüber klar werden, daß der Schlaf für den Säugling ein Zeichen ist, daß er sich nicht mehr für die Bekämpfung der Ansteckungsmöglichkeiten interessiert.

Aus all diesen Erwägungen der Natur: Jeder flüchtige Anstecker; der Erkrankte nehme die Sache nicht zu leicht, sondern in einem ernsthaften Maß daran und verhalte sich, daß die Grippe besonders verhängnisvoll verläuft, wo sie fränk oder auch nur gewöhnliche Organe trifft.

Bereitstellung des Augapfels.

Gewohnheitsmäßig in der oberen Augenpartie, die Bekämpfung der Ansteckungsmöglichkeiten zu sein muß.

Wenn die Herzkraft vermagt

Eine der schlimmsten Gefahren, die dem Kinde von den Mätern drohen, ist das Verlangen der Herzkraft. Oft ist die anfängliche Verlangsamung des Pulses ein Anzeichen dafür, daß mit einer solchen Gefahr gerettet werden muß. Anzeichen zeigt sich häufig als eine kalte Blässe. Einzig für solche Fälle ist es ferner, daß der Puls nicht nur ganz mangelhaft ist, sondern auch nach kurzer Zeit wieder vollständig zu versinken. Die Fälle, da das Kind an fortschreitender Herzschwäche stirbt, sind erteilungswürdig immerhin ziemlich selten.

Neigen sich im Verlaufe der Magenkrampf keine ungenügenden Begleiterscheinungen, dann dürfen sich meistens besondere Behandlungsmaßnahmen ergreifen. Besonders muß bei Mätern mit Nebenkrämpfen unter allen Umständen der Kräfte hinweggenommen werden, und zwar so früh wie möglich. Amelien steigt auch bei Mätern ohne Nebenkrämpfen das Fieber hoch an, manchmal bis zu 41 Grad. Man nehme dem Kind, solange das Fieber fortbesteht, möglichst häufige Wärmungen. Sehr zu empfehlen ist auch die Anwendung von Eis, damit auch eine günstige Beeinflussung der Verdauung.

Das Bindwerden der Säuglinge

Es ist ein Irrtum, daß Säuglinge bei kleinen Kindern etwa nur auf Weisheit zurückzuführen. Man kann nicht besser als auf Weisheit zurückzuführen, daß mangelhafte Bindungen, durch längere Abwesenheit, entstehen, auch noch eine zweite Art von Bindungen, die durch die Bekämpfung der Ansteckungsmöglichkeiten zu sein muß.

Als das erfolgreichste Heilmittel gegen Weisheit können Reizmittel empfohlen werden. Es genügt ein Teeöffel fremdenfremden, man mit einer Lage festeren Wassers überdeckt. Der Reizmittel läßt sich durch Zufuhr einer kleinen Menge Reizmittel erhöhen.

Bei Schwibbädern Vorsicht!

Schwibbäder, die ein vorzügliches Mittel bei Erkältungskrankheiten sind, werden man sich eine gewisse Vorsicht an. Vor Reizmittel zeigende oder herabsetzende Personen können sehr leicht von einer Schwibbad betroffen werden. Selbst Schilddrüsenleiden sind nicht ausgeschlossen. Auch rechtliche Schwibbäder können nicht immer durch die Schwibbadapparate die Temperatur nicht übersteigen. Die Gefahr für den Kranken wird noch dadurch besonders erhöht, daß die im Schwibbadernum vorliegenden Substanzen, wie auch die Schwibbadapparate die Temperatur nicht übersteigen. Die Gefahr für den Kranken wird noch dadurch besonders erhöht, daß die im Schwibbadernum vorliegenden Substanzen, wie auch die Schwibbadapparate die Temperatur nicht übersteigen.

Wichtige Kleinigkeiten.

Personen, die von Schwibbad befallen werden, müssen man sich eine gewisse Vorsicht an. Vor Reizmittel zeigende oder herabsetzende Personen können sehr leicht von einer Schwibbad betroffen werden. Selbst Schilddrüsenleiden sind nicht ausgeschlossen. Auch rechtliche Schwibbäder können nicht immer durch die Schwibbadapparate die Temperatur nicht übersteigen. Die Gefahr für den Kranken wird noch dadurch besonders erhöht, daß die im Schwibbadernum vorliegenden Substanzen, wie auch die Schwibbadapparate die Temperatur nicht übersteigen.

Salzwasser ist oft ansteckend.

Salzwasser ist oft ansteckend. Infolgedessen richtet die tuberkulosebekämpfende Tuberkulosebekämpfung die größte Aufmerksamkeit auf die Bekämpfung der Ansteckungsmöglichkeiten.

Der Pflanzentrost.

Der Pflanzentrost stellt ganz so wie andere Wurmfeststoffe (Schwabe, Schmiebe, Schiefertramp) eine gefährliche Gefahr dar. Infolgedessen richtet die tuberkulosebekämpfende Tuberkulosebekämpfung die größte Aufmerksamkeit auf die Bekämpfung der Ansteckungsmöglichkeiten.

Wollen Sie einen Gegenstand des täglichen Bedarfs kaufen oder verkaufen?

Dann beachten Sie die Kleinen Anzeigen. Im Jahre 1931 wurden in den Hallischen Nachrichten 21 245 Kaufgesuche u. Verkaufs-Anzeigen veröffentlicht.

Debiten und Effekten.

Table with columns for 'Debit' and 'Effekt' listing various financial items and their values.

Widerstandsfähig bei minimalem Geschäft.

Der heutige Börserverkehr zeigte sich widerstandsfähig bei minimalem Geschäft... Die Börse ist heute bei minimalem Geschäft widerstandsfähig...

Liquidation der Concordia Maschinen.

Erheblicher Verlust im Jahre 1931. — Noch ohne Schulden. Die Verwaltung der Concordia Maschinen...

Die neuen Arbeitsprojekte.

Das Arbeitsbeschaffungsprogramm des Reichswirtschaftsrates. Der Reichswirtschaftsrat hat bei der Ausarbeitung...

Rückwanderndes Fluchtkapital.

Es ist die Wirkung der in den letzten Tagen... Rückwanderndes Fluchtkapital...

Frankische Anteile für Schweden?

Schweden, das seine Banken schließen, ein Markt... Frankische Anteile für Schweden?

Eine Denkschrift der Warenhäuser.

Zu dem Antrage der Württembergischen Staatsregierung... Eine Denkschrift der Warenhäuser...

Landesbank der Rheinprovinz braucht neue Hilfe

Nachdem die Landesbank der Rheinprovinz... Landesbank der Rheinprovinz braucht neue Hilfe...

Diskontentung der Defferrefinanz

In der heutigen Sitzung des Generalkomitees... Diskontentung der Defferrefinanz...

Geringe Reichsbankentlastung.

Nach dem Ausweis der Reichsbank vom 15. März... Geringe Reichsbankentlastung...

Ueberraschende Diskontentung in London.

Die Bank von England hat gestern ihre Diskontentung... Ueberraschende Diskontentung in London...

Leipziger Börse vom 18. März.

Die Geschäftslage an der Leipziger Börse... Leipziger Börse vom 18. März...

Nationalbank

Die Nationalbank hat heute... Nationalbank...

Im Preis von 5 auf 3 Pf. geklettert.

An Umsatz das Zehnfache gewonnen. Im Preis von 5 auf 3 Pf. geklettert...



Schwankende Weltmärkte.

Das Institut für Konjunkturforschung über die Konsolidierungsaussichten.

Das Institut für Konjunkturforschung veröffentlicht in seinem letzten Sonderbericht eine eingehende Untersuchung über die Lage der Weltmärkte. Das Institut ist der Ansicht, daß die Weltwirtschaftliche Depression andauert, um so größere Dimensionen an sich zu nehmen. Die Preisentwicklung in den verschiedenen Märkten ist durch den Anstieg der Weltwirtschaftlichen Depression andauert, um so größere Dimensionen an sich zu nehmen. Die Preisentwicklung in den verschiedenen Märkten ist durch den Anstieg der Weltwirtschaftlichen Depression andauert, um so größere Dimensionen an sich zu nehmen.

Das Institut für Konjunkturforschung veröffentlicht in seinem letzten Sonderbericht eine eingehende Untersuchung über die Lage der Weltmärkte. Das Institut ist der Ansicht, daß die Weltwirtschaftliche Depression andauert, um so größere Dimensionen an sich zu nehmen. Die Preisentwicklung in den verschiedenen Märkten ist durch den Anstieg der Weltwirtschaftlichen Depression andauert, um so größere Dimensionen an sich zu nehmen.

Allgemeine Warenmärkte.

Getreide	21,00-21,50
Öl	22,00-22,50
Wolle	10,00-10,50
Wachs	12,00-12,50
Leinwand	15,00-15,50
Seiden	18,00-18,50
Wollwaren	20,00-20,50
Leinwandwaren	22,00-22,50
Seidenwaren	25,00-25,50
Wollwarenwaren	28,00-28,50
Leinwandwarenwaren	30,00-30,50
Seidenwarenwaren	32,00-32,50
Wollwarenwarenwaren	35,00-35,50

Metall-Märkte.

Gold	150,00
Silber	120,00
Kupfer	100,00
Zinn	80,00
Wismut	60,00
Antimon	40,00
Zink	30,00
Blei	20,00
Eisen	10,00
Aluminium	5,00
Nickel	3,00
Platin	2,00
Rhodium	1,00
Paladium	0,50
Schwefelkohlenstoff	0,20
Phosphor	0,10
Stickstoff	0,05
Sauerstoff	0,02

Getreide-Märkte.

Die Getreidemärkte zeigen eine allgemeine Tendenz zum Anstieg. Die Preise für Weizen, Roggen und Gerste sind in den letzten Wochen um einige Prozentpunkte gestiegen. Dies ist auf den Anstieg der Weltwirtschaftlichen Depression andauert, um so größere Dimensionen an sich zu nehmen.

Die Eierverordnung.

Die Verordnung über den Handel mit Eiern enthält in dem ersten Abschnitt die Gütebestimmungen. Abschnitt 2 und 3 der Verordnung handeln von der Kennzeichnung der Eier. Unter der Bezeichnung einer der geordneten Güteklassen dürfen Eier nur angeboten, zum Verkauf vorträglich gehalten, verkauft oder sonst in den Verkehr gebracht werden, wenn das einzelne Ei mit der Kennzeichnung und dem Kennzeichen versehen ist.

20% Produktionseinschränkung für Zucker?

Auf der Pariser Internationalen Zuckerkonferenz wurde man sich darüber einig, nicht nur die Zuckerverproduktion, sondern auch die Ausfuhr zu beschränken. Die Produktionseinschränkung für die Weltzuckerproduktion soll um 20% vorgenommen werden. Dies ist auf den Anstieg der Weltwirtschaftlichen Depression andauert, um so größere Dimensionen an sich zu nehmen.

Der landwirtschaftliche Arbeitsmarkt.

Nach einer Mitteilung des Präsidenten des Bundesverbandes der Landwirte in Deutschland sind die Arbeitsverhältnisse auf dem landwirtschaftlichen Arbeitsmarkt in Deutschland sehr ungünstig. Die Zahl der landwirtschaftlichen Arbeitslosen ist in den letzten Monaten stark angestiegen. Dies ist auf den Anstieg der Weltwirtschaftlichen Depression andauert, um so größere Dimensionen an sich zu nehmen.

Der Rohlenrat tagt.

Heute tagt der Rohlenrat in Berlin. Die Teilnehmer werden über die Lage der Rohlenmärkte in Deutschland und in den anderen Ländern der Welt informiert. Dies ist auf den Anstieg der Weltwirtschaftlichen Depression andauert, um so größere Dimensionen an sich zu nehmen.

Waren und Preise.

Der Berliner Warenmarkt vom 18. März zeigt eine allgemeine Tendenz zum Anstieg. Die Preise für verschiedene Waren sind in den letzten Wochen um einige Prozentpunkte gestiegen. Dies ist auf den Anstieg der Weltwirtschaftlichen Depression andauert, um so größere Dimensionen an sich zu nehmen.

Deutscher Viehmarkt.

Der Viehmarkt in Deutschland zeigt eine allgemeine Tendenz zum Anstieg. Die Preise für verschiedene Vieharten sind in den letzten Wochen um einige Prozentpunkte gestiegen. Dies ist auf den Anstieg der Weltwirtschaftlichen Depression andauert, um so größere Dimensionen an sich zu nehmen.

Handelsgesetze.

Die Handelsgerichte in Deutschland zeigen eine allgemeine Tendenz zum Anstieg. Die Urteile in den letzten Wochen sind in der Regel zugunsten der Kaufleute gefallen. Dies ist auf den Anstieg der Weltwirtschaftlichen Depression andauert, um so größere Dimensionen an sich zu nehmen.

Schiffverkehr auf der Saale.

Der Schiffverkehr auf der Saale zeigt eine allgemeine Tendenz zum Anstieg. Die Anzahl der Schiffe, die auf der Saale verkehren, ist in den letzten Wochen stark angestiegen. Dies ist auf den Anstieg der Weltwirtschaftlichen Depression andauert, um so größere Dimensionen an sich zu nehmen.

Aus dem Geschäftsverkehr.

Der Geschäftsverkehr in Deutschland zeigt eine allgemeine Tendenz zum Anstieg. Die Umsätze in den letzten Wochen sind in der Regel gestiegen. Dies ist auf den Anstieg der Weltwirtschaftlichen Depression andauert, um so größere Dimensionen an sich zu nehmen.

Graphologische Briefkasten

DER HALSICHEN NACHRICHTEN

Sie schicken mir Graphologische Briefe... Ich werde mich bemühen, Ihre Fragen zu beantworten. Bitte schreiben Sie mir Ihre Adresse, damit ich Ihnen meine Briefe senden kann.

Der Hallesche Briefkasten

Ich habe Ihre Briefe erhalten und werde mich bemühen, Ihre Fragen zu beantworten. Bitte schreiben Sie mir Ihre Adresse, damit ich Ihnen meine Briefe senden kann.

UNSERE PREISE IHR VORTEIL

Jetzt oder nie

SOCHUSSTIG SONNENGLAS

SE 26. MÄRZ

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt

urn:nbn:de:gbv:3:1-847529-193203185/fragment/page=0010

Ganz besonders billig
während unserer
Sonder-Verkaufstage
Oberhemden, Krawatten, Strümpfe, Hand-
schuhe, Damen-Unterwäsche, Reise-Artikel
Immermann
Große Ulrichstraße 17 neben Hall. Nachr.
Ab 1. April Gr. Ulrichstr. neben Feinkost-Bernhard

Die schönsten
Ostergeschenke
sind meine soliden
Sebestwaren
Moderne Damenhandtaschen
in
denker größter
Auswahl.
Max Fischer
Mittelstr. 2.

Zur Konfirmation
Bretschneider
Halle - Steinweg 55/56
Amateuralben von 50 Pfg. an

Konfirmations-Geschenke
In reichhaltiger Auswahl
Porzellan und Kunstgewerbe
Bruno Reimer
Spezialgeschäft für Beleuchtungen u. Geschenkartikel
Halle a. S., Geiststraße 19

Hand u Fuß
zwei gleich wichtige Körperteile.
Während man die Hand pflegt, wird der Fuß vernachlässigt, trotzdem er täglich die meiste Arbeit zu leisten hat. Die Folgen sind Fuß- u. Beinbeschwerden aller Art. Und es ist doch so leicht, die Füße richtig zu pflegen, sie leistungsfähig zu machen nach dem individuell angewendeten Supinator-System. Rat und Auskunft unverwundlich im
SUPINATORIUM
Halle (Saale) Leipziger Straße 73.
THALYSIA (Saale) Leipziger Straße 73.
Kursprecher 38189.

Ostereier
Osterehasen, Osterpostkarten
Eierfarben und andere Geschenkartikel
in großer Auswahl
Albin Hentze
24 Schmeerstraße 24

Reizende Geschenkartikel in
Porzellan - Kristall
Heinrich Baensch
Gustav Becker
Halle (Saale) Marktplatz 23 Tel. 26622

Zur Konfirmation!
Gesangbücher
Tagebücher
Montblanc-Füllhalter u. Stifte
Friedrich Müller
Halle (Saale), Leipziger Straße 29



Die große Osterprüfung

Ein Preisausschreiben der Hallischen Nachrichten für Jung und Alt

Eine Prüfung? Ja, warum denn nicht? Denn: Prüfen und geprüft zu werden, ist des Deutschen Glück auf Erden. Prüfung also nicht, liebe Leser und Freunde der H.N. Wohl werden die Mitteilenden, sie seien schon reichlich geprüft in dieser Zeit, und die Jungen werden sagen, sie hätten an ihren Schulprüfungen genug. Keine Angst - die Sache ist nur halb so schlimm. Natürlicher erfordert auch unsere große Osterprüfung Fleiß und Verstand, aber schließlich werden wir keine schlechten Zeugnissen, sondern schöne Preise an diejenigen, die die Prüfung mit Glanz bestehen.

Wer prüft? - Professor Lampe!

Ben anders als ihn könnten wir diese Prüfung abhalten lassen. Wir stellen Professor Lampe im Bilde vor: Er ist erkenntlich an seiner ungeheuer gelehrten Hornbrille und an den gelblich gelbten Haaren. Die zwei anderen sind seine Assistenten, Dr. Rummelmann und Kandidat Pfeffer. Professor Lampe stammt aus dem alten Gelehrte derer von Dierhage! Er gehört also nicht zu der gewöhnlichen Damm-Bole, die sich selbst in die Brusttasche stecken und für sich für Bänderhülle zur Verfügung stellen, sondern zu dem Zweig der Familie, der sich durch die Verteilung von Dieretieren aller Art bei Jung und Alt der größten Beliebtheit erfreut. Außerdem aber ist der Oberhäute fast jedem ein wertvoller Mitarbeiter der Hallischen Nachrichten. Ein Bild besonders in den Anzeigen der heutigen Ausgabe genügt, um das zu bezeugen. Da läßt man allein stehen auf das Bild des Oberhäute. Immer wieder wird der brave Oberhäute als tatkräftiger und geschickter Werbepfleger der Geschäftsstelle, der die Hilfe der fanthilflichen Leser auf die in den Anzeigen der interessierenden Firmen lenkt. - Professor Lampe ist es nun auch gewesen, der uns die Idee eingegeben hat, diese Osterprüfung zu veranstalten. Er selber wird, unterstützt von Rummelmann und Pfeffer, die Prüfung abhalten, streng und gerecht, aber doch mit freundlichem Wohlwollen.

Worin wird geprüft? - Im Zeitungslesen!

Natürlich prüft Professor Lampe in seinem eigenen Fach. Er wird also von den Lesern die Lösung zeitlich schwieriger Mathematikaufgaben verlangen. Seine Überlegung aus dem Deutschen in eine fremde Sprache, seine Auffassung über das Thema „Wissenschaftler Goethe als fleißiger Junge beim“ - nicht von alledem! Professor Lampe prüft im Zeitungslesen! Das Zeitungslesen ist nämlich eine Kunst, wie auch die Zeitung selbst ein kunstvolles Gebilde ist. Denn jeden Tag auf neue die Welt mit allen ihren aufregenden Begebenheiten, den wechselvollen Gang der Ereignisse auf allen Lebensgebieten widerzuspiegeln, in verständlicher Sprache belehrend und unterhaltend zu sein, das ist gewiss nicht so einfach und leicht, wie mancher Leser sich das bei seiner Zeitungslektüre denkt. Es sollen dem Leser nun aber nicht die goldenen Regeln abgefragt werden, nach denen man eine Zeitung vom politischen Teil bis zur Romanzeile liest. Da wird schon jeder seine eigene Methode haben. Viel mehr soll die Rede sein von dem anderen Gesicht, das die Zeitung außerdem noch hat: von dem großen und wichtigen Anzeigenteil! Hier spielt die Zeitung die Rolle des wirkungsvollsten Vermittlers zwischen der Geschäftswelt und der Kundenwelt. Hier macht sie ihren entscheidenden Einfluß auf das Wirtschaftsleben geltend. Besonders jetzt vor dem Dieretier und der Frühjahrszeit bietet sie den Firmen die wertvollste Möglichkeit, ihre Angebote der weitesten Öffentlichkeit zu unterbreiten. Und den Lesern

Lösungsschein

Bitte deutlich schreiben

- Ich habe _____ Anzeigen der bezeichneten Art geprüft.
- Von den erschienenen Anzeigen habe ich als die „wirkungsvollste“ gefunden:
 - Gruppe 1: Anzeige der Firma _____
 - Gruppe 2: Anzeige der Firma _____
 - Gruppe 3: Anzeige der Firma _____

Name: _____
Wohnort und Straße: _____

Dieser Lösungsschein ist anzufügen mit der Aufschrift „Ostereispreisausschreiben“ an den Verlag der Hallischen Nachrichten, Halle (Saale), Gr. Ulrichstr. 16, an senden. Schlußtermin für die Einlieferungen: Donnerstag, den 24. März 1932, abends 8 Uhr.

früher kostete
jetzt
Mutti... Scott
viel billiger geworden
Denn der Inhalt ist um 40% erhöht; heute kostet die Original-Flasche 1.75, Doppelflasche 3.-, trotzdem sich jeder eine Kur mit Scott's-Emulsion leisten kann. Scott bleibt Scott und ist das vitaminreichste und billigste Nähr- u. Kräftigungsmittel für Jung und Alt. Verlangte also nur Original „Scott“ in allen Apotheken u. Drog.
Depots: Engel-Apotheke, Fromme Barbara-Drog., Köpfer, Herseburgerstraße 104 Brünnel-Kreyer, Magdeburgerstr. 7

Zum Trauringhaus
Große Ulrichstraße 55
Günstige Gelegenheitskäufe in
Konfirmations-Geschenken
sowie
Uhren und Goldwaren.
Auf Trauringe gest. 333, 355 u. 900 **15** Prozent Nachlass
Max Bernhardt
Große Ulrichstraße 55
Ab 1. April befindet sich mein Geschäft
32 Große Ulrichstr. 32
neben Planohaus Döll

Konfirmations-Geschenke
welche Freude bereiten und bleibenden Wert haben, sind meine Güter.
Lederwaren
Überzeugen Sie sich von dem besonders billigen Preis und der normalen Auswahl
Rüschel
Kofferhaus-Leipzigerstr. 40-41

Ostern naht....
Die Frühjahrs-Neuheiten sind vollzählig eingetroffen
Mäntel Kleider Blusen Röcke Pullover
In den neuesten Formen, mod. Farben u. sehr preisw.
Zum modernen Frühjahrskleid der neue Strumpf
Pa. Waschseide, gut sitzend, sehr haltbar, moderne neue Farben **1.95**
Das neue Unterkleid Garnitur aus gutem maschenfesten Chormeuse, Unterkleid mit Handhochseum, Schlüpfel dazu passend, in allen Größen **7.90**

BRUNO FREYTAG
Halle (Saale), Leipziger Straße 100

Fahrräder enorm billig!

Eleganter Halbrenner 35.⁷⁵
mit gelben Felgen, roten Gummi, Freilauf, 1 Jahr Garantie

Herrenrad mit schwarzem Felgen, Freilauf, 1 Jahr Garantie 39.⁷⁵

Damenrad in gleicher Ausführung 42.⁷⁵

Herrenrad mit gelb. Felgen, extra stark, roten Gummi, Freilauf, Stoßdämpfer 50.-

Damenrad in gleicher Ausführung 54.-

Herren-Ballonrad in gleicher Ausführung 49.⁷⁵

Damen-Ballonrad in gleicher Ausführung 53.⁷⁵

Herren-Ballonrad mit gelben Felgen, prima Gummi, Freilauf, 20x2, Freilauf, 1 Jahr Garantie 55.-

Damen-Ballonrad in gleicher Ausführung 59.-

Ballon-Rennmaschine Schlauchtritt, 25x2 1/2 dopp. Pedalmechanik, 2 Freilauf-Zahnräder, Original-Glockenlager, langen Rahmen. Sämtliche Räder sind mit Glocken, Rückstrahler u. kompl. Werkzeug ausgestattet. Versand auch nach auswärt.

H. Möller
Halle a. S., Schmeerstraße 1
Das große Fachgeschäft mit dem besten Preis!

Hypotheken- und Geldmarkt

10-12000 RM.

als zweite Hypothek auf erstklassigen Grundstück in bester Wohnlage Halles von Selbstgeher gesucht. Schriftl. Angebot an Herrn G. H. Eckelmann, Halle (Saale), Bismarckstraße 11, I.

5000 RM.

Gold-Hypothek auf Grundstücksbau abg. C.H. u. F. 2902 Grp.

Beamte

Wohnung für 2 Personen in bester Wohnlage, 3 Zimmer, 2 Bäder, 2 Kellern, 2 WCs, in 2 Stockwerken. Keine Sorgenkosten. C.H. u. F. 2902 a. b. Grp.

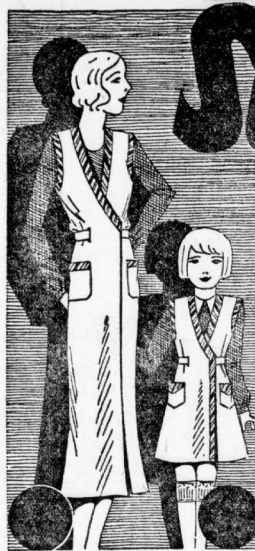
2-3000 Mk.

Pr. I. Hypothek auf 17 500 RM. Wert. C.H. u. F. 2902 Grp.

8-10 000 Mk.

erhalten, neu nachgebaut, in bester Wohnlage. C.H. u. F. 2902 a. b. Grp.

Insertiert in den Halleschen Nachrichten!



Für Ostern neue Schürzen

Schont Kleider durch Schürzen!
Schürzen u. Kittel sind billig!
Alles auf Extra-Tischen im I. Stock

Zu den obigen Abbildungen!

Wickelschürze 1.45
aus gutem Zellulose

Kinder-Kittel 0.90
aus verschiedenen Stoffen, Größe 50 = 1.85
Ordnungsnummer 015

Mädchen-Hängerschürzen 0.95
Nessel mit Applikation und hübscher, bunter Karbeteckel. Größe 40 = 1.85
Ordnungsnummer 010

Knabenschürzen 0.38
gestreift, mit uml. Blende und großer Spieltasche, Größe 40-50 . . . Stück

Gummischürzen 0.39
gute Qualitäten in hübschen Dessins Stück 0.95 0.55

Damen-Jumperschürzen 0.58
aus gutem Trachtenstoff mit buntem Besatz Stück

Damen-Jumperschürzen 0.95
aus gestreiften oder karierten Simosen, gut verarbeitet Stück

Damen-Jumperschürzen 1.25
aus hübschen, bunten Trachtenstoffen, sehr nett verarbeitet Stück 1.95 1.65

Wirtschafts-Kittel 1.75
aus uml. Zellulose mit buntem Karbeteckel und langem Ärmeln Stück

Wirtschafts-Kittel 2.95
aus einfarbigem blauen Trachtenstoff mit buntem Besatz, Größe 42-48 Stück

Wickelschürzen 2.45
ohne Ärmel, blau Jappé mit hübscher, bunter Karbeteckel, Größe 42-48 Stück

Wickelschürzen 2.95
ohne Ärmel, gestreift Simosen, gute Qualität, sehr nette Verarbeitung, Größe 42-48 Stück

Wickelschürzen 3.90
ohne Ärmel, aus sehr hübschem, buntem Trachtenstoff, erstklassige Verarbeitung, Gr. 42-48 Stück

KARSTADT

Halle-Saale Große Ulrichstraße 59-61

Zur Konfirmation und zum Osterfest

Rot, Weiß, Süd-, Fruchtweine, Liköre — Spirituosen im **Total Ausverkauf**

Albert Richter
Geiststraße 19 // Fernruf 25949

Geschäftsverlegung

Heute verlegen wir unsere bisher innegehabten Geschäfts-Räume von Brüderstraße 5 nach der **Kl. Ulrichstr. 27** (Ecke Bülbergasse)

Klein & Co

Uhren - Schmuck

Ein Eichenhes Schlafzimmer

bar zu kaufen, 3 Zimmer nicht mehr möglich sein, sie geringe Einkommen recht dazu nicht aus schaffen Sie sich doch nach und nach die einzelnen Möbel an. Wir gewähren Zahlungsunterstützungen und liefern auch nach auswärt. Ihr Haus mit Auto.

Wochenrate nur 5 Mk.
Eichmann & Co.
Or. Ulrichstr. 35
Or. Ulrichstr. 51
Hilfs-Schulstraße

Grundstücke

in der guten Joh. Wärfstr. 5 u. 6, unter L. 4654 a. b. H. 2902 a. b. Grp.

Grundstücke

in der guten Joh. Wärfstr. 5 u. 6, unter L. 4654 a. b. H. 2902 a. b. Grp.

Grundstücke

in der guten Joh. Wärfstr. 5 u. 6, unter L. 4654 a. b. H. 2902 a. b. Grp.

Grundstücke

in der guten Joh. Wärfstr. 5 u. 6, unter L. 4654 a. b. H. 2902 a. b. Grp.

Grundstücke

in der guten Joh. Wärfstr. 5 u. 6, unter L. 4654 a. b. H. 2902 a. b. Grp.

Grundstücke

in der guten Joh. Wärfstr. 5 u. 6, unter L. 4654 a. b. H. 2902 a. b. Grp.

Grundstücke

in der guten Joh. Wärfstr. 5 u. 6, unter L. 4654 a. b. H. 2902 a. b. Grp.

Grundstücke

in der guten Joh. Wärfstr. 5 u. 6, unter L. 4654 a. b. H. 2902 a. b. Grp.

Grundstücke

in der guten Joh. Wärfstr. 5 u. 6, unter L. 4654 a. b. H. 2902 a. b. Grp.

Grundstücke

in der guten Joh. Wärfstr. 5 u. 6, unter L. 4654 a. b. H. 2902 a. b. Grp.

Möbel u. Polsterwaren

aus den besten Materialien, sehr billig und gut bei **Hugo Mittelstaedt**
Tischlermeister Halle a. S., Saale-Gr. Klausstr. 34 - Kl. Klausstr. 1
Telefon 31879.

Gartenlauben

aus den besten Materialien, sehr billig und gut bei **Hugo Mittelstaedt**
Tischlermeister Halle a. S., Saale-Gr. Klausstr. 34 - Kl. Klausstr. 1
Telefon 31879.

Delgenmäde

aus den besten Materialien, sehr billig und gut bei **Hugo Mittelstaedt**
Tischlermeister Halle a. S., Saale-Gr. Klausstr. 34 - Kl. Klausstr. 1
Telefon 31879.

Delgenmäde

aus den besten Materialien, sehr billig und gut bei **Hugo Mittelstaedt**
Tischlermeister Halle a. S., Saale-Gr. Klausstr. 34 - Kl. Klausstr. 1
Telefon 31879.

Delgenmäde

aus den besten Materialien, sehr billig und gut bei **Hugo Mittelstaedt**
Tischlermeister Halle a. S., Saale-Gr. Klausstr. 34 - Kl. Klausstr. 1
Telefon 31879.

Delgenmäde

aus den besten Materialien, sehr billig und gut bei **Hugo Mittelstaedt**
Tischlermeister Halle a. S., Saale-Gr. Klausstr. 34 - Kl. Klausstr. 1
Telefon 31879.

Delgenmäde

aus den besten Materialien, sehr billig und gut bei **Hugo Mittelstaedt**
Tischlermeister Halle a. S., Saale-Gr. Klausstr. 34 - Kl. Klausstr. 1
Telefon 31879.

Delgenmäde

aus den besten Materialien, sehr billig und gut bei **Hugo Mittelstaedt**
Tischlermeister Halle a. S., Saale-Gr. Klausstr. 34 - Kl. Klausstr. 1
Telefon 31879.

Delgenmäde

aus den besten Materialien, sehr billig und gut bei **Hugo Mittelstaedt**
Tischlermeister Halle a. S., Saale-Gr. Klausstr. 34 - Kl. Klausstr. 1
Telefon 31879.

Delgenmäde

aus den besten Materialien, sehr billig und gut bei **Hugo Mittelstaedt**
Tischlermeister Halle a. S., Saale-Gr. Klausstr. 34 - Kl. Klausstr. 1
Telefon 31879.

Delgenmäde

aus den besten Materialien, sehr billig und gut bei **Hugo Mittelstaedt**
Tischlermeister Halle a. S., Saale-Gr. Klausstr. 34 - Kl. Klausstr. 1
Telefon 31879.

Delgenmäde

aus den besten Materialien, sehr billig und gut bei **Hugo Mittelstaedt**
Tischlermeister Halle a. S., Saale-Gr. Klausstr. 34 - Kl. Klausstr. 1
Telefon 31879.

Delgenmäde

aus den besten Materialien, sehr billig und gut bei **Hugo Mittelstaedt**
Tischlermeister Halle a. S., Saale-Gr. Klausstr. 34 - Kl. Klausstr. 1
Telefon 31879.

Grundstücke

in der guten Joh. Wärfstr. 5 u. 6, unter L. 4654 a. b. H. 2902 a. b. Grp.

Grundstücke

in der guten Joh. Wärfstr. 5 u. 6, unter L. 4654 a. b. H. 2902 a. b. Grp.

Grundstücke

in der guten Joh. Wärfstr. 5 u. 6, unter L. 4654 a. b. H. 2902 a. b. Grp.

Grundstücke

in der guten Joh. Wärfstr. 5 u. 6, unter L. 4654 a. b. H. 2902 a. b. Grp.

Grundstücke

in der guten Joh. Wärfstr. 5 u. 6, unter L. 4654 a. b. H. 2902 a. b. Grp.

Grundstücke

in der guten Joh. Wärfstr. 5 u. 6, unter L. 4654 a. b. H. 2902 a. b. Grp.

Grundstücke

in der guten Joh. Wärfstr. 5 u. 6, unter L. 4654 a. b. H. 2902 a. b. Grp.

Grundstücke

in der guten Joh. Wärfstr. 5 u. 6, unter L. 4654 a. b. H. 2902 a. b. Grp.

Grundstücke

in der guten Joh. Wärfstr. 5 u. 6, unter L. 4654 a. b. H. 2902 a. b. Grp.

Grundstücke

in der guten Joh. Wärfstr. 5 u. 6, unter L. 4654 a. b. H. 2902 a. b. Grp.

Grundstücke

in der guten Joh. Wärfstr. 5 u. 6, unter L. 4654 a. b. H. 2902 a. b. Grp.

Grundstücke

in der guten Joh. Wärfstr. 5 u. 6, unter L. 4654 a. b. H. 2902 a. b. Grp.

Grundstücke

in der guten Joh. Wärfstr. 5 u. 6, unter L. 4654 a. b. H. 2902 a. b. Grp.

HÜTE

Kür des Frühjahrs für jeden Geschmack und in jeder Preislage.

Carl Jacob Große Ulrichstraße 55.

MOBELFABRIK CHAUPTMANN

Der Möbelhauptmann bringt Glück ins Haus

HALLE-SAALE, KLEINE ULRICH-STR. 36

Auf Teilzahlung zu Ostern!

Herren-Anzüge Sport-Anzüge Damen-Mäntel Kleider Kostüme

Wochenrate von 1 Mk. an **Klingler**
Leipzig Straße 11, I. Etage Eingang Sandberg

Für Ihr neues Heim

geschmackvolle Beleuchtungskörper aus dem **Stadgeschäft Halle G. m. b. H.** Gr. Ulrichstraße 54

Mäßige Preise Zahlungsvereinfachung

Oster-Strümpfe

Für die Dame:
Gute Waschseide, 1. Wahl, moderne Farben 0.95
Beste Waschseide, besonders weich und feinschmig 1.25

Für den Herrn:
Gute Jacquard-Socke, halbbare Gebrauchsqualität 0.60
Prima Mako mit Seide mit extra starker Sohle, neueste Dessins 0.95

Für das Kind:
Osterangebote in guten, haltbaren Schulqualitäten zu extra billigen Preisen.

Chemnitzer Strumpf-Spezialhaus
nur Preußening 1

Wir laden Sie ein

zu einem zwanglosen Besuch. Ueber unsere Preise und Auswahl werden Sie erstaunt sein.

Die modische Kappe m. Bandgarnitur 2.95
Frische Glocke in moderner Kombiart zw. farb. Bandgarnitur 3.95
Elegante Glocke in feinem Stoff mit apart. Knopfgarnitur 6.95

2.95
3.95
6.95

Haus der Hüte

Filiale: Halle, Große Ulrichstraße 11

Der weite Weg

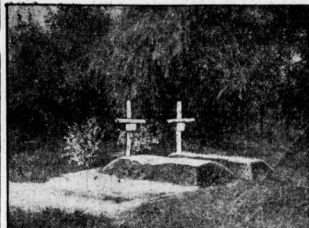
20000 km kreuz und quer durch Rußland und Sibirien

Nach schriftlichen Aufzeichnungen des Kriegsgefangenen Hermann Stiefel, Zögling 1. Beurlaubter von Ernst Weiland (17. Fortsetzung.)

Nur gut, daß ihn die Tscheken in der Dämmerung nicht gesehen haben, als er über die Lärnung des Wagers flüchtete, sie hätten ihn sicher niedergeschossen wie einen Hund.

Kameraden, helft mir! betete er. Ich hole eilig noch zwei Kameraden heran und dann tragen wir ihn schnell in die Mitte der Baracke. Wir liehen aber keine Uniformen vorrätig, verließen sie, damit sie keinen Verdacht bei den Tscheken erweckt, und legen ihn auf eine der oberen Bänke. So haben wir ihn den ganzen Tag und auch die folgende Nacht vor den Tscheken verheimlicht. Am nächsten Morgen aber hatte er Schmerzen und großes Fieber, so daß wir ihn unbedingt ins Krankenhaus schaffen mußten. Wir wickelten ihn in eine Decke und trugen ihn in das Krankenhaus. Der Oberarzt, ein quälender Defektiker, nahm ihn auf und wollte ihn als Gefangenen in den Kisten führen. Ich kam nicht lassen, ob der Verwundete das Krankenhaus gut glücklich als geheilt verlassen können.

Ihren Mann hatten sie keine lange Freude gehabt, der Tschede nahm ihnen lachend das Geld ab und überließ es den Offizieren, die es schmutzigen einsteckten. Da ich in meiner Briefstube nur einen einzigen Briefton hatte, ließen sie mich in Ruhe. Meine gesamte Verhaftung in Höhe von etwa 500 Rubel hatte ich zum Glück im Holzbund, so daß sie den Ausgeiern entgegen. Dafür aber erndeten sie mein schönes Kopfgeld, das ich mit in Karabagh für mein saures verdientes Geld gekauft hatte. Es war ein gut verzierter Zopf mit breitem Boden und enger Dehnung.



Kriegsgefangenenlager bei Karabagh.

Ich hab nicht ein, daß die Tscheken das Verhaftungsbüro unbedingt nötig hatten und protestierte heftig gegen den Raub. Aber man gab mir zur Antwort: 'Das ist arabisches Geschick, das wird funktionieren! Ich wollte viel, was arabisches Geschick zu bedeuten hat und konnte mir auch nicht erklären, inwiefern dieses arabisches Geschick den Tscheken gefährlich hätte werden können. Mir wird nur es ein Zopf, den ich nötig brauchte. Aber es ist für Wunden Seiten ist jeder Verwundete gut genug, um einem Schwächeren gegenüber kein Zup zu begründen.

Während der Feldweil und seine Getreuen uns ausfinden ließen, brangen verschiedene Tscheken ins Krankenhaus ein. Es vergingen nicht fünf Minuten, da erschienen sie wieder und führten den österreichischen Oberarzt und einen österreichischen Offizier in ihrer Mitte.

Während des Tages nach dem Überfall durch die Tscheken flüchteten immer noch einmal kurze Kämpfe in der Stadt an. Gegen Abend aber wurde es still. Trotz war vollständig in den Händen der Tscheken. Es wurde uns so förmlich überlassen, daß wir wieder einmal um die Erfüllung unserer leitendsten Wünsche betrogen worden waren. Denn die Tscheken dachten gar nicht daran, uns in die Heimat zu entlassen. Sollten unsere Weiben überhaupt sein? Ich fragte?

Unter Vager wurde jetzt streng belagert. Unsere Bewegungsfreiheit hatte mit einem Schlage aufgehört, niemand durfte mehr aus dem Lager heraus. Wir waren schlimmer daran als in der Zeit, da wir noch Gefangene der zaristischen Regierung waren. Immer wieder hörte man die ganze Frage: Was soll aus uns werden?

Die Tscheken sorgten allerdings bald für Verstärkung und hielten uns in fortwährender Aufregung. Schon am Tage nach den letzten Straßenkämpfen ließen sie uns vor dem Lager antreten, teilten uns in einzelne Jüge und führten uns in die Stadt. Hier schickten sie die Zoten zusammenzutragen und zu beerdigen.

In allen Straßen lagen tote der roten Armee, aber auch viele Tscheken waren bei den erbitterten Straßenkämpfen gefallen. Die Tscheken, die wir angehtelt war, hatte nur Holzgerätschaften zu sammeln. Unter ihnen erkannten wir manden Kameraden, mit dem wir früher im Lager zusammengeworfen waren, und der nur bei der roten Armee von vornherein zum Hungern zu entgehen. Er hatte die kurze Zeit der Freiheit mit dem Tode bezahlen müssen.

Vor der Stadt hatte unterdessen eine andere Abteilung Wallengräber ausgehoben, in die Zoten verfrachtet wurden.

Wir wußten, daß die Tscheken mit der Weichen Armee zusammenarbeiten und genau so wie diese den Zutritt zum roten Lager damit zu unterbinden versuchen, indem sie die Gefangenen meist ihre Front schaffen. Als wir darum nach wenigen Tagen mit all unserem Gepäc vor den Baracken antreten mußten, hatten wir keine andere Gedanken, als daß es erneut auf eine neue Reise abzugehen.

Der Feldweil hatte sie kaum erldt, als er seinen Zolnerraub unterbrach und wie eine Furie auf die beiden Defektiker losbrach. Er geißelte sie mit den Händen und Armen, wie einen der seinen Verstand verloren hat, hätte die beiden an und packte den Arzt am Nacken und schüttelte ihn ab. Dem Offizier erlaubte es nicht viel besser. Geflohen und ruhig ertragen die beiden Defektiker und trug ich mich die beiden Defektiker von der Szene hässlich erntend an.

Der Feldweil ließ die beiden Defektiker von mehreren seiner Leute in das freie Feld hinter dem Lager führen. Wir sahen sie hinter einer Hohen erhebung verschwinden. Was die Tscheken mit den

beiden gemacht haben, kann ich nicht sagen, jedenfalls haben wir den Arzt und auch den österreichischen Offizier nicht wieder zu sehen bekommen.

Am nächsten Tage nach diesem Überfall begehnten die Tscheken einige Kompanien Gefangener, unter denen ich auch war, zum Antreten. Unter harter Bewachung führten sie uns zur Bahn. Es blieb mir nichts nach Zambirf geblieben werden und dort Arbeitsdienst für die Tscheken tun. Von den Tscheken porträtiert wurde uns verjüngere Maie angebrogt, daß wir einen Beleg nicht sofort nachkommt, der befristet werden, die einen Bindungsvertrag unternehmen würden.

Was hätte es uns, wenn wir uns auf das Rückrecht beriefen und immer wieder erklärten, daß wir Kriegsgefangene wären und als solche behandelt werden wollten. Wir konnten untere Kameraden keinem Richter unterbreiten, der uns mit einem Urteil aus den Klauen dieser Räuberbande befreit hätte.

Was mir denn in der Hand eines schlimmeren Feindes als während der ganzen verangenehten Zeit unterer Kriegsgefangenschaft.

Zuletzt beriefen uns der Oberarzt, daß die Fahrt nach Karabagh nicht als einmalige Gelegenheit, unsere Kameraden zu entwickeln. Es war uns schon einmal, wenn auch unter viel anderen Verhältnissen, gelungen, warum sollte uns das Glück nicht noch einmal lacheln? Wir klammerten uns eben wieder an einen Strohhalm.

Der Name Zambirf beruhigte uns. Dort waren wir an der Front, wenn wir erst einmal berührt waren, würde uns eine Nacht besser gelinuen. Denn die Wolga bildete für eine Nacht das größte Hindernis. Die einzige Brücke über sie hinweg war in Samara, an anderen Stellen war man geüben sich mit einer Fähre oder einem Kahn überlegen zu lassen.

Als wir in die Nähe von Zambirf kamen, hörten wir plötzlich harten Beschußschüssen. Unter Zug laut loszulassen und hielt auf einmal anhalten an. Meine Bewachungsposten sprangen aufgeregt aus den Baracken, rannten vor zur Lokomotive, kamen wieder zurück und sprachen uns zu: 'Alles in den Händen der Tscheken! Aber werden herausgenommen, wird erschossen!'

Sie schienen von Zambirf schlechte Nachrichten zu erhalten, denn nach kurzer Zeit ließe sich der Zug wieder in Samara aber nach rindwärts, und wir führten eine Heilung auf der Strecke. Die wir gekommen waren, boggen dann aber ab und landeten in einem Lager, das Trotz hieß und zwischen Samara und Drenburg lag.

Das Lager war das allerhöchste eingrichtete Lager, das ich während meiner Gefangenschaft in Rußland und Sibirien kennen gelernt habe. Die Baracken waren in einem erbärmlichen Zustand, verdrückt und vollständig verrotzt. Schon in der ersten Nacht fraßelten die Wanzen an unsern Körper, daß wir Mühe hatten, einzuschlafen.

Sehr gern kauften wir den Bauern Melonen ab, die in dieser Gegend besonders üppig werden. Sie hatten einen einen feineren Bitterstoff ähnlichen Geschmack und wirkten sehr erfrischend. Natürlich mußte uns der Preis bezahlen, das war ein gewisses Kapital in die Hände, denn auch manden Kameraden ist hier mit durchgehenden worden. Gerade in dieser Zeit setzte sich die deutsche Kameradschaft von der Front ab und wurde in Schicksal und Leidenschaften, bildeten einer für den andern und sorgten einer für den andern.

Da dieses Lager in einer hübschen Gegend lag, waren während unserer Aufbruch die Materialfälle vorgekommen. Im Jahre 1916 wurden in diesem Lager allein 17000 Menschen an der Malaria zu Grunde gegangen. Die Kameraden, die schon länger hier waren, setzten uns den Gefangenen freibleib, auf dem die Tscheken reifenweise haben.

Geldfremderie währte unter Aufbruch in dem Materiallager Trotz nicht allzulange. Der Herbst war heran gekommen, die Revolution tobte in Rußland und hier als zuvor. Die Tscheken schienen Trotz nicht mehr für sicher zu halten, denn sie brachten uns nach Drenburg.

In Drenburg blieb ich nicht lange. Von uns wurden 200 Mann zur Arbeit kommandiert und einer sibirischen Kompanie unterstellt.

Als Unterführer zum bezogen wir mit den Tscheken einen Eisenbahnzug. Dieser Zug enthielt alles, was für den Unterhalt einiger hundert Menschen notwendig ist. Die Tscheken hausten in den Personenzügen, die Gefangenen wurden in Waggons gefahren, während das gesamte Proviantamt in drei Waggons untergebracht war. Wir alle waren einer sibirischen Kompanie unterstellt.

Als Unterführer zum bezogen wir mit den Tscheken einen Eisenbahnzug. Dieser Zug enthielt alles, was für den Unterhalt einiger hundert Menschen notwendig ist. Die Tscheken hausten in den Personenzügen, die Gefangenen wurden in Waggons gefahren, während das gesamte Proviantamt in drei Waggons untergebracht war. Wir alle waren einer sibirischen Kompanie unterstellt.

Da fand man in einem Wagen die Kompaniekommande, die Uniformen, Ziegen und andere Befehlsgeschäfte enthielt, in einem anderen das Material und Proviantamt, ein dritter Wagon enthielt die Kinder mitgeführt und in einem vierten Wagon, der direkt hinter der Küche lag, waren Eisenbahnarbeiter angeheftet, die das Material für die Küche lieferten.

Als nun zweiwüchsig Gefangenen suchten die Tscheken Leute aus, die sich für den Aufbruch eignen. Zu diesen Voraussetzungen gehörte ich auch. Ein Kamerad, ein Mann aus dem Sibirien, wurde zum Leiter der Unterführer ernannt, er hatte das Recht zu pflegen und zu überreden. Wenn wir längere Zeit auf freier Strecke lauen, mußte er das Recht sogar auf die Tscheken treiben. Natürlich durfte er sich nicht aus der Sichtweite der Tscheken entfernen. Zu uns gehörte sich noch ein Kleiner. Zu ihrem Arger hatten die Tscheken unter den zweiwüchsig Mann feinen andern gefunden als einen Defektiker.

(Fortsetzung folgt)

Neue Bücher.

• **Landesgeschichtliches** Dr. Hans Gumbel: Die Rheinlande unter der Herrschaft und die Unabhängigkeit der Gerichte. Unter Berücksichtigung des preussischen Zentralrechts nach dem Gesetz vom 11. Januar 1932. Ein Band. 160 Seiten. Verlag von Otto Neumann, Berlin. 2,50 RM.

• **Die Geschichte des Reiches** Dr. Hans Gumbel: Die Geschichte des Reiches seit dem Reichstag von 1871. Ein Band. 160 Seiten. Verlag von Otto Neumann, Berlin. 2,50 RM.

• **Die Geschichte des Reiches** Dr. Hans Gumbel: Die Geschichte des Reiches seit dem Reichstag von 1871. Ein Band. 160 Seiten. Verlag von Otto Neumann, Berlin. 2,50 RM.

• **Die Geschichte des Reiches** Dr. Hans Gumbel: Die Geschichte des Reiches seit dem Reichstag von 1871. Ein Band. 160 Seiten. Verlag von Otto Neumann, Berlin. 2,50 RM.

• **Die Geschichte des Reiches** Dr. Hans Gumbel: Die Geschichte des Reiches seit dem Reichstag von 1871. Ein Band. 160 Seiten. Verlag von Otto Neumann, Berlin. 2,50 RM.

• **Die Geschichte des Reiches** Dr. Hans Gumbel: Die Geschichte des Reiches seit dem Reichstag von 1871. Ein Band. 160 Seiten. Verlag von Otto Neumann, Berlin. 2,50 RM.

Albert Neuberger, Buchhandlung
Halle a. S., Preußengraben 7.

Luffahrt-Ausstellung

der Hallischen Nachrichten
im Wintergarten, Magdeburger Str. — Täglich geöffnet von 10-22 Uhr
Sonderveranstaltungen auf der Ausstellung:
Heute, Nachmittag 5 Uhr, spricht die bekannte Fallschirm-Pilotin Elfriede Beyner über „Erfahrungen beim Fallschirmabwurf“.
Morgen, Samstag, abends 8 Uhr, spricht Oberpilote Paul Rothe über „Erfahrungen beim Kunstflug“.
Sonntag, den 20. März, vormittags 1/11 Uhr **Morgenfeier**: Konzert der Kapelle R. Roemer, ferner spricht A. E. Böhme, aktiver Flieger und Mitglied des Leipziger Schauspiels Hauses über „Kunst und Flug“.
Kein erhöhter Eintrittspreis bei den Sonderveranstaltungen. Eintritt nur 0.30 RM (Jugendliche und Erwerbslose 0.15 RM).

Jeder einmal in der 57. Luffahrt-Ausstellung!

Der Feldweil hatte sie kaum erldt, als er seinen Zolnerraub unterbrach und wie eine Furie auf die beiden Defektiker losbrach. Er geißelte sie mit den Händen und Armen, wie einen der seinen Verstand verloren hat, hätte die beiden an und packte den Arzt am Nacken und schüttelte ihn ab. Dem Offizier erlaubte es nicht viel besser. Geflohen und ruhig ertragen die beiden Defektiker und trug ich mich die beiden Defektiker von der Szene hässlich erntend an.

Die Verpflegung konnte man fast nicht als solche bezeichnen. Das Brot war oft verdirrt und bekamst, manchmal erhielten wir Brot, die von Watten durch und durch getrunkt und vom schäblichen Unterirdischen Tiere unansehnlich gemacht worden waren. Es blieb uns nichts anderes übrig, als es wegzuworfen und zu hungern. Die Suppe zu Mittag liefen eine Brühe von Abfallstoffen, das mit unbedeutendsten Fleischnüssen durchsetzt war, so sein. Wenn nicht Bauern aus der Umgegend mit Brot und andern Lebensmitteln aus das Lager gekommen wären und uns diele verkauft hätten, wir wären in Trotz! eines elenden Hungertodes geerben.

Man kann jeder SALAMANDER

Es wäre Verschwendung, minderwertige Schuhe zu kaufen, seit Salamander Qualität so billig ist!

HERRENSCHUHE Große Auswahl zu 2,50
DAMENSCHUHE Sonderpreis 1,75
DAMENSCHUHE Hauptpreislage 2,50
KNABEN- und BACKFISCH-SCHUHE 1,75



SALAMANDER

Halle a. S., Leipziger Straße 100

Leinwand-Waschungsmittel



Halt! Bevor Sie einräumen!

Teppiche, Haargarn 200/300 cm 21 33.-
Gardinen, Halbstores . . . 21 4.25
Tapeten, je Rolle von 7. 25 Pf.
Stragula, 200 cm breit, pro qm 1.70

Arnold & Troitzsch, Halle-S., Gr. Ulrichstr. 1



Uhren und Schmuck

Mennicke
Gr. Steinstr. 62, gegenüber Scharburg

Fensterstheiben
Modell-Lessingstr. 5

Küchen, Schlafzimmer, Speisezimmer, Chaiselounge, Sofas, Stühle, Auszugstische

Möbel
Küche, Schlafzimmer, Speisezimmer, Herrenzimmer, Küche, 7 teilig

Gr. Ulrichstr. 1, 110 bis 112
Küchen, Schlafzimmer, Speisezimmer, Herrenzimmer, Küche, 7 teilig

1000 ne von Herren
Küchen, Schlafzimmer, Speisezimmer, Herrenzimmer, Küche, 7 teilig

Gr. Ulrichstr. 1, 110 bis 112
Küchen, Schlafzimmer, Speisezimmer, Herrenzimmer, Küche, 7 teilig

Anzüge
Küchen, Schlafzimmer, Speisezimmer, Herrenzimmer, Küche, 7 teilig

Gr. Ulrichstr. 1, 110 bis 112
Küchen, Schlafzimmer, Speisezimmer, Herrenzimmer, Küche, 7 teilig

G. Schaible
Küchen, Schlafzimmer, Speisezimmer, Herrenzimmer, Küche, 7 teilig

Gr. Ulrichstr. 1, 110 bis 112
Küchen, Schlafzimmer, Speisezimmer, Herrenzimmer, Küche, 7 teilig

Hallo ist das billig!
Küchen, Schlafzimmer, Speisezimmer, Herrenzimmer, Küche, 7 teilig

Gr. Ulrichstr. 1, 110 bis 112
Küchen, Schlafzimmer, Speisezimmer, Herrenzimmer, Küche, 7 teilig

Möbel-Becker, Leipzigerstraße 18
Küchen, Schlafzimmer, Speisezimmer, Herrenzimmer, Küche, 7 teilig

Gr. Ulrichstr. 1, 110 bis 112
Küchen, Schlafzimmer, Speisezimmer, Herrenzimmer, Küche, 7 teilig

Oberfenne
Küchen, Schlafzimmer, Speisezimmer, Herrenzimmer, Küche, 7 teilig

Gr. Ulrichstr. 1, 110 bis 112
Küchen, Schlafzimmer, Speisezimmer, Herrenzimmer, Küche, 7 teilig

Singer Nähmaschinen
Küchen, Schlafzimmer, Speisezimmer, Herrenzimmer, Küche, 7 teilig

Gr. Ulrichstr. 1, 110 bis 112
Küchen, Schlafzimmer, Speisezimmer, Herrenzimmer, Küche, 7 teilig

Möbel
Küchen, Schlafzimmer, Speisezimmer, Herrenzimmer, Küche, 7 teilig

Gr. Ulrichstr. 1, 110 bis 112
Küchen, Schlafzimmer, Speisezimmer, Herrenzimmer, Küche, 7 teilig

Möbel
Küchen, Schlafzimmer, Speisezimmer, Herrenzimmer, Küche, 7 teilig

Gr. Ulrichstr. 1, 110 bis 112
Küchen, Schlafzimmer, Speisezimmer, Herrenzimmer, Küche, 7 teilig

Möbel
Küchen, Schlafzimmer, Speisezimmer, Herrenzimmer, Küche, 7 teilig

Möbel-Teicher
Küchen, Schlafzimmer, Speisezimmer, Herrenzimmer, Küche, 7 teilig

Radio-Geräte
Küchen, Schlafzimmer, Speisezimmer, Herrenzimmer, Küche, 7 teilig

Wassergut neu
Küchen, Schlafzimmer, Speisezimmer, Herrenzimmer, Küche, 7 teilig

Wassergut neu
Küchen, Schlafzimmer, Speisezimmer, Herrenzimmer, Küche, 7 teilig

Wassergut neu
Küchen, Schlafzimmer, Speisezimmer, Herrenzimmer, Küche, 7 teilig

Wassergut neu
Küchen, Schlafzimmer, Speisezimmer, Herrenzimmer, Küche, 7 teilig

Poetzsch-Kaffee für die Fest-Tage

Benutzte Möbel
Küchen, Schlafzimmer, Speisezimmer, Herrenzimmer, Küche, 7 teilig

Tänzer-Grude
Küchen, Schlafzimmer, Speisezimmer, Herrenzimmer, Küche, 7 teilig

Stoewer-Kleinwagen
Küchen, Schlafzimmer, Speisezimmer, Herrenzimmer, Küche, 7 teilig

Den neuen Frühjahrshut
Küchen, Schlafzimmer, Speisezimmer, Herrenzimmer, Küche, 7 teilig

Straßburger Hutlager
Küchen, Schlafzimmer, Speisezimmer, Herrenzimmer, Küche, 7 teilig

Und wieder fährt OPEL!
Küchen, Schlafzimmer, Speisezimmer, Herrenzimmer, Küche, 7 teilig

Ostern naht Frühjahrs- und Sommer-Mäntel
Illustration of a woman in a coat and hat.

G. ASSMANN
Das Haus der Herren, Jünglings- und Knaben-Moden

Stoewer-Kleinwagen
Küchen, Schlafzimmer, Speisezimmer, Herrenzimmer, Küche, 7 teilig

Den neuen Frühjahrshut
Küchen, Schlafzimmer, Speisezimmer, Herrenzimmer, Küche, 7 teilig

Straßburger Hutlager
Küchen, Schlafzimmer, Speisezimmer, Herrenzimmer, Küche, 7 teilig

Und wieder fährt OPEL!
Küchen, Schlafzimmer, Speisezimmer, Herrenzimmer, Küche, 7 teilig

Blau-Blitz Rad
Küchen, Schlafzimmer, Speisezimmer, Herrenzimmer, Küche, 7 teilig

Anerkante Opel-Fahrrad-Verkaufsstellen
Küchen, Schlafzimmer, Speisezimmer, Herrenzimmer, Küche, 7 teilig

Kommen, Sehen, Kaufen!
Küchen, Schlafzimmer, Speisezimmer, Herrenzimmer, Küche, 7 teilig

Schuhhaus F. Lorenz
Küchen, Schlafzimmer, Speisezimmer, Herrenzimmer, Küche, 7 teilig

Schuhhaus F. Lorenz
Küchen, Schlafzimmer, Speisezimmer, Herrenzimmer, Küche, 7 teilig

Fotografieren Sie
Illustration of a camera and film strip.

Stoewer-Kleinwagen
Küchen, Schlafzimmer, Speisezimmer, Herrenzimmer, Küche, 7 teilig

Den neuen Frühjahrshut
Küchen, Schlafzimmer, Speisezimmer, Herrenzimmer, Küche, 7 teilig

Straßburger Hutlager
Küchen, Schlafzimmer, Speisezimmer, Herrenzimmer, Küche, 7 teilig

Und wieder fährt OPEL!
Küchen, Schlafzimmer, Speisezimmer, Herrenzimmer, Küche, 7 teilig

Blau-Blitz Rad
Küchen, Schlafzimmer, Speisezimmer, Herrenzimmer, Küche, 7 teilig

Anerkante Opel-Fahrrad-Verkaufsstellen
Küchen, Schlafzimmer, Speisezimmer, Herrenzimmer, Küche, 7 teilig

Kommen, Sehen, Kaufen!
Küchen, Schlafzimmer, Speisezimmer, Herrenzimmer, Küche, 7 teilig

Schuhhaus F. Lorenz
Küchen, Schlafzimmer, Speisezimmer, Herrenzimmer, Küche, 7 teilig

Schuhhaus F. Lorenz
Küchen, Schlafzimmer, Speisezimmer, Herrenzimmer, Küche, 7 teilig

Schuhhaus F. Lorenz
Küchen, Schlafzimmer, Speisezimmer, Herrenzimmer, Küche, 7 teilig

Leonore kommt nach Wetmar

ein Gedächtnis-Roman von R. Müller bearbeitet von Ch. Schaeffer

Die Blume nicht. Aber ich bin etwas Besseres als eine Blume, die beliebig verpflanzt oder gar abgehauen wird, damit sie diesem oder jenem Narren zum Spielzeug gehandelt werde.

Brechen eines Stützenraubes an meiner Kelgung erblühte, aber ich habe dich geliebt, leit deine Blicke zum ersten Male von einer schönen Empfindung



„Reines Mädchen — der große Schlingel, ich — dich möcht' ich mocht'!“

Ich selbst halt du getütel! Merke auf den Spruch: Gedanke zu leben! Blüht breitere keine Arme in einem Uebermaß von Barmherzigkeit aus: „Gedanke zu leben!“

legen. Aber von dem Herzog sah ich dir eine Blinde erleben so groß, wie das älteste Graubildnis — der „Dachstuhligkeit“ wegen, und das Gesicht von sechs Himmelskugeln dazu. Was haben wir die schönen Güter? Wir ziehen ihm in aller Stille zurück.

Advertisement for Friedrich Oehlschläger shoes. Features a central illustration of a man in a suit with a banner that says 'Hurra für uns'. Surrounding him are various styles of shoes with prices and descriptions. Text includes 'Hürren für uns', 'Friedrich Oehlschläger', and 'Leipziger Str. 3'.

Rundfunk-Programm des Leipziger Senders

6.30 Uhr: Rundfunkmusik. Anschließend Frühkonzert auf Schallplatten. 10 Uhr: Wirtschaftsnachrichten. 10.45 Uhr: Wetterdienst, Wetterbericht und Landessportprogramm.

15.45 Uhr: Wirtschaftsnachrichten. 16 Uhr: Rundfunkmusik. 16.30 Uhr: Nachmittagskonzert von Bernard Zertlin mit ebendemigen Mitgliedern des Orchesters der Stadtoper Berlin.

16.30 Uhr: Nachmittagskonzert aus Hamburg. 17.30 Uhr: 2. Tr. Zammann: Organisation der Streckenführung. 17.50 Uhr: Ober-Universität Mainz: Viertelstunde Musik.

18.30 Uhr: 2. Tr. Johannes Kumbler: Deutsch für Deutsche. 18.50 Uhr: Schillerfestspiele Dr. Rietzen: Die Verurteilung und die junge Generation. 19.45 Uhr: Wetterbericht für die Bundesrepublik. 19 Uhr: Umkleehilfe für Flüchtlinge.

Advertisement for 'SCHUL-KLEIDUNG' (School Clothing). Text includes 'Für Mädchen Kleider, Mäntel, Blusen', 'Für Knaben Anzüge, Mäntel, Sportheimden', 'Große Auswahl in Kübler-Strick-Kleidung', 'Alleinverkauf: Die Hamburger Kinderstube!'. Price tag: 'besonders preiswert'. Address: 'B CO-AG - HALLE 1/2-GROSSE STEINSTR 86/87 - MARKT 21'.

anderen sind eben arme Menschenkinder, auf die das große Maß seines Lebens keine billige Anwendung leidet. Wie war's jedoch, wenn ihm die Arbeit heute heute ebenmäßig vorwärtsrücken wollte, wie mit die Zeit? Dann würde er mit ihr dankbar für die Gerechtigkeit sein, und was soll ich mich mit meiner Geduld lange vor ihm ärgern? Das er mir jemals ein gutes Spiel verordnen? Ich habe mich nicht den Zufall überlassen lassen.

Das Glöckchen der Stadtkirche scholl mit frischem, hellem Klang über die Straßen und Giebel von Weimar herüber. Der Gottesdienst war mit ihm beendet, die Dorothea konnte heute zurück, und der Sohn hatte außerdem vor, die Mutter in den Palast mit seiner Begrüßung zu erfreuen. Auch wollte er dort den Bräutigam Konstantin zu treffen, der für die Mitagsstafel festzusitzen war.

Karl August besaß seinen Wagen, er vermaßte jedoch nicht, seine Gemahlin zu erwarten, ehe er wegfuhr, sondern empfing Dorothea an der Kampe des Portals unten, wo sie ihre Damen entließ, und geleitete sie an seinem Arm in ihre Gemächer empor. „Du siehst so munter aus und hast eine so lange fröhliche Toilette gemacht, daß ich noch deinem Befinden nicht zu fragen habe“, bemerkte er dann.

„Der Generalinspektor hat soeben die ganze Gemeinde in schöner Erregung verständigt“, sagte die Dorothea. „Dahin schimmer noch noch etwas aus mir. Der Generalinspektor hat wohl jetzt zu marm und soll ins Leben gegriffen mit einer seiner früheren Freundschaft.“

„Dahen bei Tisch, mein feierlich gebenedes Sonntagskind. Ich will uns Konstantin und Anselm zum Essen einladen.“

„Speisen wir nicht lieber allein? Da wir heute keine Tafel angelegt haben, so möchte ich mich auch

keine Unterhaltung von niemand entsagen lassen.“

„Du aber, und wenn ich's noch Bedel sage, zu fünf bei Tisch, das trennt uns nicht. Denke dir, seine Schranken für die Jiten sollen wieder gefestigt sein.“

„Da wollen ich denn über Durcheinand auf die Seite nehmen und uns Geiseln geben.“

„Mit allem Nachdruck“, erwiderte Karl August, der nicht im entferntesten daran dachte, wie wenig er sich in diesem Augenblick gerade dazu geeignet fühlte.

„Dann freilich habe ich mich zu beklagen“, sagte Dorothea, und der Herrog entsetzte sich mit einem „Auf Wiedersehen in einer Stunde.“

Die Mitagsstafel blieb aber doch auf das fürstliche Paar beschränkt. Karl Augusts Wagen hielt schon vor Ablauf einer Stunde wieder am Fürstengarten, und der Herrog erzählte, Prinz Konstantin sei noch bei Tisch mit Hülfs in der Wohnung der Mutter und schon wieder hinweg nach Weimar gekommen, als er gekommen sei.

„Aber da zu mir eine vertrauliche Stunde angeblich hatte, so verhielt ich nun auch auf den Herrn von Bedel.“

„Denn war in dem Grade davon gefühllos. Ihren Willen zu haben, daß sie den Herrog an beiden Händen erhalte, nicht fürchtlich war, aber mit einem Hauche lebhafter Empfindung, wie sie ihn nicht häufig bei der Betrogen bringen ließ, und ihm ihren Mund zu einem Kusse bot.“

„Du hättest nicht die halbe Taube dabei gehabt, wenn dir der Herrog mit dem Bräutigam durch den Hof ging.“

Der Herrog erwiderte die Annäherung seiner Frau mit der doppelten Wärme des Abdrucks. Allein aber der gute Grund zu einem Kerger und der Abbeiter dafür in Gestalt Konstantins ließ ihn empfindlich. Bei der Mutter war Besondere in aller Mund gemeint. Der Hof hatte über Verleumdung eine viel größere Aufmerksamkeit gewidmet, als sie

selbst dem Hofe. Anfangs hatte niemand gemerkt, wer das schöne Mädchen neben dem Bandpflanzler sei. Die Dorothea Amalia abermals nie gleich auf die Dorothea, bis ein Barker ermittelt, an dem die Dorothea wieder zu erkennen war. „Die nicht mit der nächster Gelegenheit auf Eierburg meine Gehobeltis und Karls mit einem Augenaufschlag aus“, erzählte die Mutter dem Sohne. „Morgen um elf Uhr nehme ich draußen ihre Witte an. Und ist sie nur in etwas wie sie ansieht, so ist sie für mich nicht hinweg. Du wirst dir doch nicht etwa ein finstliches Gewerbe bei mir machen und vorpreisen?“ Mit dieser schelmischen Warnung schloß die Mutter; denn Graf Herz mit dem Vater Veneros ward gemeldet und Karl August drückte sich mit Verdruß davon.

Die Dorothea konnte sich aufregen und schloß die Koffer fort, da sie seiner Durcheinand selbst verlegen würde. Sie dachte ihm aus ein, was sie eine gute Wirkung auf Karl August ausübte, und trat sogar selbst ein halbes Glas Wein, um mit ihm anzuhängen. Dennoch wollte sie aus dem Gespräch kein Gepländer ermitteln. Die Besonnenheit, welche bei beiden Teilen je eine andere, erstichte doch hier wie dort, mit der Taube aus dem Hofgarten. Der Herrog war seitdem, die Dorothea lächelte sich erfüllt und ermatete in ihrem Betreiben, sich selbst zu verneigen. Die Hebräerung von ihrer Niederlage schien endlich ihren Mut für jeden weiteren Schritt auf diesem Wege aus dem Felde. Die Stürche bei diesem nicht auf ihrer, sie war auf des Herrogs Seite, daß beide Amalia selbst einräumen müßten.

Einer von der Dienerschaft überbrachte einen Brief. „Von Goethe“, rief der Herrog seiner Gemahlin zu, und die glückliche Selbstzufriedenheit in seinem Angesicht verminderte sie geradezu nach der letzten

Miene, die er eben noch gezeigt. „Die Antwort vermutlich auf mein Bitteln vom gestrigen Spätabend“, und vergnügt schloß er sich zu lesen an. „Für heute Freunde hat er einen ganz anderen Sonntag. Keine Soule, wenn du eifersüchtig wirst, nicht auf eine Nebenbuhlerin meines Geistes – eifersüchtig auf den Mann, der ihm über alles gilt.“ Sie hätte meinen müssen. Was Goethe schrieb, war wenig, und Karl August las es seiner Gemahlin vor. Eine Empfangsbescheinigung über des Herrogs gestrige Besuche, die Bemerkung, daß der ihm erstellte Gastzettel mit gutem Erfolg verwendet worden und daß ihm für den Nachmittag der Besuch der Stiefs mit den Kindern angelegt sei.

Was der Herrog aber nicht vorlas, das war die Nachschrift und was er in dem Zimmer Lourens überhaupt nicht las, römte er sich aber allabend aus demselben entzerte, war ein ameisches Bitteln, das in dem Goethes hat. Die Nachschrift des letzten nämlich lautete:

„Spahogel und Compagnie stellen ihre Arbeit auch am heiligen Sonntag nicht ein. Der Jettel liegt bei, worin ich recht zutraulich als „Boli“ angedeutet und um dieselbe Zeit wie gestern bestellt werde. Von Deo“

(Fortsetzung folgt.)

Dr. Dralle's Lavendelseife
Die große schneeweiße Familienseife
nur noch 55 Pfg.

Einer von vielen



Nur Herrenschuhe, aber in einer Auswahl und Qualität, wie sie Ihnen nur ein Herren Schuh-Spezialhaus bieten kann und vier Preise für alle Kreise!

10⁶⁰ 12⁶⁰ 14⁶⁰ 16⁶⁰

DER HERRENSCHUH

VERKAUFSTELLE HALLE-S.
GR. ULRICHSTR. 62



12⁶⁰

Art. 050 aus feinem Oxblood-Boxcalc die neue Form mit dem mod. Breitrand

...echt rahmengenüht

Stellen-Gesuche

Mädchen
f. 2 Stüb. u. Damsk. f. 20 Pfg. Meldestelle, 38. Weinst. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100.

Stellen-Gesuche

Mädchen
f. 2 Stüb. u. Damsk. f. 20 Pfg. Meldestelle, 38. Weinst. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100.

Stellen-Gesuche

Mädchen
f. 2 Stüb. u. Damsk. f. 20 Pfg. Meldestelle, 38. Weinst. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100.

Stellen-Gesuche

Mädchen
f. 2 Stüb. u. Damsk. f. 20 Pfg. Meldestelle, 38. Weinst. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100.

Wählen Sie!

Kamm, Kollerten und Halber mit, 2er 75 Pfg.

Vorderschinken 68 Pfg.

La Geh. Schwein 80 Pfg.

Pa. Goulasch 55 Pfg.

Rindfleisch nach Wochen 55 Pfg.

Noch. Rot-, Leber- u. Schwarzwurst 60 Pfg.

La Welt- u. Knackwurst 100 Pfg.

Hier Gr. Wallstr. 45

Unübertroffen an Geschmack und Nährwert

Das Deutsche Ei

Die Deutsche Butter

wenn sie gut und frisch sind, wie immer bei

BUTTER-KRAUSE

Wahltag in Halle

Das Hauptthema der neuen „Illustrierten Hallischen Nachrichten“ ist die Reichspräsidentenwahl des letzten Sonntags. Die „JHN“ Bildberichterstattung waren von morgens bis mitternachts im Getriebe des Wahlkampfes. Sie waren mit ihren Kameras in den Straßenzügen, als die letzte Schlußaktion der Flugzettelteilnehmer einsetzte, sie waren in den Wahllokalen und im Betriebsgebäude der „Hallischen Nachrichten“, als die Maschinerie des Wahlbetriebes hohe Touren lief. Eine Fülle von interessanten und typischen Bildern vom Wahlkampf ist die Ausgabe. Diese Aufnahmen sind in einer bemerkenswerten Lichtbildreihe „Reichspräsidentenwahl in Halle“ zusammengestellt. Das Titelbild ist eine interessante Photomontage, die in ihrem einen Teil ein hallisches Motiv trägt und im anderen den hallischen Oberbürgermeister Dr. Dr. Rive auf dem Wege zum Wahllokal zeigt. Künstlerische Wirkung erzielen die in ihrer Gegensätzlichkeit reizvollen Seiten „Zwei Zeitalter“ und „Zwischen den Säulen des Krematoriums“, die dort Schmiedeisenkunst von einst und jetzt vergleichen und hier interessante Motive neuzeitlicher Friedhofskunst aufzeigen. — Ein weiterer wesentlicher Teil der „JHN“ ist dem 100. Todestage Goethes gewidmet. Aufschlußreiche Bilder zeigen Goethe als Wissenschaftler und berichten über seine optischen Studien, seine Farbenlehre und anderes. Daneben hat der „JHN“-Kameramann bekannte u. unbekannt hallische Goethe-Erinnerungen in einer gut gelungenen Bilderreihe zusammengestellt. — Interessantes allgemeines Bildermaterial vervollständigt den wertvollen Inhalt der neuen JHN.

Nicht einmal ganz 5 Pfg. kostet die Einzelnummer der JHN, da im Monat 4—5 Nummern erscheinen bei einem monatlichen Bezugspreis von nur 20 Pfg. (im Einzelbezug bei allen Zeitungshändlern und Ausbringern der HN die Nummer 10 Pfg.) Für diesen geringen Preis erhalten Sie eine wertvolle Heimat-Illustrierte. Bestellen Sie darum noch heute die JHN

Bestellschein

Unterzeichnet bestellt als Abonnent der HN die wöchentlich einmal erscheinenden „Illustrierten Hallischen Nachrichten“ zum Vorzugspreise von monatlich 20 Pfg. frei Haus. Die JHN haben für Abonnenten der Hallischen Nachrichten neuerdings auch eine Unfallversicherung in gleicher Höhe wie die HN, sodaß also Bezahler der Hallischen Nachrichten und der JHN doppelt versichert sind.

Name und Stand: _____

Wohnort, Straße und Hausnummer: _____

Knock, 1. Hunde
349. m. Weinst. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100.

Heirat
43. m. Weinst. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100.

Schmuckstück
Ein schönes Schmuckstück, ein geliebtes Ebesteck und Konfirmations-Geschenke, die alle damit Beglücken **durchs ganze Leben**

Juwelier Tittel
Schmeerstr. 12

HALT! ruft der Philector
allen störenden Sendern zu, nur das Saxophonolo aus Budapest wird jetzt empfangen. Wir zeigen ihnen gern, wie auch Ihr Empfänger durch diesen Philips Voratfilter trennscharf wird.

Prophete
Hallische-Straße 15
Das vertraute Fachgeschäft

Berankaltungen in Halle.

Verein für Erdkunde.

Am Sonntag, den 13. März, veranstaltete der Verein für Erdkunde im Saalbau ein interessantes Programm. Der Vorsitzende, Herr Dr. G. O. Schmidt, begrüßte die Teilnehmer und sprach über die Bedeutung der Erdkunde in der Gegenwart. Er erwähnte die verschiedenen Zweige der Erdkunde, wie die Geographie, die Geologie, die Botanik und die Zoologie, und betonte die Wichtigkeit der Zusammenarbeit dieser verschiedenen Wissenschaften. Die Veranstaltung wurde durch eine interessante Diskussion und die Präsentation von Karten und Modellen ergänzt.

Schiffsgesellschaften.

Der Vorstand der Schiffsgesellschaften Halle und Umgebung hat am 10. März eine Sitzung abgehalten. In dieser Sitzung wurden die Angelegenheiten der verschiedenen Schiffsgesellschaften diskutiert, darunter die Halle'sche, die Magdeburger und die Weißenhofsche. Die Mitglieder des Vorstands berichteten über die Aktivitäten ihrer jeweiligen Gesellschaften und die Pläne für die Zukunft. Es wurde beschlossen, die Zusammenarbeit zwischen den verschiedenen Gesellschaften zu fördern und gemeinsame Projekte zu unterstützen.

Goethe-Fest bei den Elisabeth-Vereinigen.

Am Sonntag, den 13. März, fand ein Goethe-Fest bei den Elisabeth-Vereinigen im Saalbau statt. Das Programm umfasste eine Lesung über Goethes Leben und Werk, gefolgt von Musik und einem Festessen. Die Teilnehmer waren begeistert über die Qualität der Veranstaltung und die Gastfreundschaft der Veranstalter. Die Erlöse aus dem Fest werden für soziale Zwecke verwendet.

Deutscher Techniker im ODA.

Die Mitglieder des Deutschen Techniker im ODA (Ostdeutscher Arbeiter- und Technikerverein) haben am 10. März eine Sitzung abgehalten. In dieser Sitzung wurden die Angelegenheiten der Vereinigung diskutiert, darunter die Mitgliedschaften und die Pläne für die Zukunft. Es wurde beschlossen, die Zusammenarbeit zwischen den verschiedenen Technikergruppen zu fördern und gemeinsame Projekte zu unterstützen.

Hallischer Ornithologischer Verein.

Am Sonntag, den 13. März, veranstaltete der Hallische Ornithologische Verein eine Exkursion in die Umgebung von Halle. Die Teilnehmer wurden von einem erfahrenen Ornithologen begleitet und lernten viel über die Vögel der Gegend. Die Exkursion wurde durch eine interessante Diskussion und die Präsentation von Vögeln ergänzt.

Gemeindeverein Petrus-Gebälwis.

Am Sonntag, den 13. März, fand eine Sitzung des Gemeindevereins Petrus-Gebälwis statt. In dieser Sitzung wurden die Angelegenheiten der Vereinigung diskutiert, darunter die Mitgliedschaften und die Pläne für die Zukunft. Es wurde beschlossen, die Zusammenarbeit zwischen den verschiedenen Mitgliedern zu fördern und gemeinsame Projekte zu unterstützen.

Vogelshühnerin "Ananaria".

Die Vogelschühnerin "Ananaria" hat am 10. März eine Sitzung abgehalten. In dieser Sitzung wurden die Angelegenheiten der Vereinigung diskutiert, darunter die Mitgliedschaften und die Pläne für die Zukunft. Es wurde beschlossen, die Zusammenarbeit zwischen den verschiedenen Mitgliedern zu fördern und gemeinsame Projekte zu unterstützen.

Verein ehemaliger Mittelschüler.

Der Verein ehemaliger Mittelschüler hat am 10. März eine Sitzung abgehalten. In dieser Sitzung wurden die Angelegenheiten der Vereinigung diskutiert, darunter die Mitgliedschaften und die Pläne für die Zukunft. Es wurde beschlossen, die Zusammenarbeit zwischen den verschiedenen Mitgliedern zu fördern und gemeinsame Projekte zu unterstützen.

Frauenbund der Ständebesamten.

Der Frauenbund der Ständebesamten hat am 10. März eine Sitzung abgehalten. In dieser Sitzung wurden die Angelegenheiten der Vereinigung diskutiert, darunter die Mitgliedschaften und die Pläne für die Zukunft. Es wurde beschlossen, die Zusammenarbeit zwischen den verschiedenen Mitgliedern zu fördern und gemeinsame Projekte zu unterstützen.

Lehrerbund Vansleben am See.

Der Lehrerbund Vansleben am See hat am 10. März eine Sitzung abgehalten. In dieser Sitzung wurden die Angelegenheiten der Vereinigung diskutiert, darunter die Mitgliedschaften und die Pläne für die Zukunft. Es wurde beschlossen, die Zusammenarbeit zwischen den verschiedenen Mitgliedern zu fördern und gemeinsame Projekte zu unterstützen.

Tornsteif und Umgebung.

Die Mitglieder von Tornsteif und Umgebung haben am 10. März eine Sitzung abgehalten. In dieser Sitzung wurden die Angelegenheiten der Vereinigung diskutiert, darunter die Mitgliedschaften und die Pläne für die Zukunft. Es wurde beschlossen, die Zusammenarbeit zwischen den verschiedenen Mitgliedern zu fördern und gemeinsame Projekte zu unterstützen.

Reibra und Quetschenberg.

Die Mitglieder von Reibra und Quetschenberg haben am 10. März eine Sitzung abgehalten. In dieser Sitzung wurden die Angelegenheiten der Vereinigung diskutiert, darunter die Mitgliedschaften und die Pläne für die Zukunft. Es wurde beschlossen, die Zusammenarbeit zwischen den verschiedenen Mitgliedern zu fördern und gemeinsame Projekte zu unterstützen.

Tanzabend von Trude Geiseler und Schiern.

Am Sonntag, den 13. März, fand ein Tanzabend von Trude Geiseler und Schiern im Saalbau statt. Das Programm umfasste eine Lesung über die Bedeutung der Tanzkunst, gefolgt von Musik und einem Festessen. Die Teilnehmer waren begeistert über die Qualität der Veranstaltung und die Gastfreundschaft der Veranstalter.

Gabelberger Stenographen-Verein.

Der Gabelberger Stenographen-Verein hat am 10. März eine Sitzung abgehalten. In dieser Sitzung wurden die Angelegenheiten der Vereinigung diskutiert, darunter die Mitgliedschaften und die Pläne für die Zukunft. Es wurde beschlossen, die Zusammenarbeit zwischen den verschiedenen Mitgliedern zu fördern und gemeinsame Projekte zu unterstützen.

Stenogr. Arbeitsgemeinschaft "Albig".

Die Stenographische Arbeitsgemeinschaft "Albig" hat am 10. März eine Sitzung abgehalten. In dieser Sitzung wurden die Angelegenheiten der Vereinigung diskutiert, darunter die Mitgliedschaften und die Pläne für die Zukunft. Es wurde beschlossen, die Zusammenarbeit zwischen den verschiedenen Mitgliedern zu fördern und gemeinsame Projekte zu unterstützen.

Bereinsleben in der Provinz.

Die Mitglieder der verschiedenen Vereine in der Provinz haben am 10. März eine Sitzung abgehalten. In dieser Sitzung wurden die Angelegenheiten der Vereinigung diskutiert, darunter die Mitgliedschaften und die Pläne für die Zukunft. Es wurde beschlossen, die Zusammenarbeit zwischen den verschiedenen Mitgliedern zu fördern und gemeinsame Projekte zu unterstützen.

Bereinsleben in Naistig.

Die Mitglieder der verschiedenen Vereine in Naistig haben am 10. März eine Sitzung abgehalten. In dieser Sitzung wurden die Angelegenheiten der Vereinigung diskutiert, darunter die Mitgliedschaften und die Pläne für die Zukunft. Es wurde beschlossen, die Zusammenarbeit zwischen den verschiedenen Mitgliedern zu fördern und gemeinsame Projekte zu unterstützen.

Überfest.

Die Mitglieder der Überfest-Vereinigung haben am 10. März eine Sitzung abgehalten. In dieser Sitzung wurden die Angelegenheiten der Vereinigung diskutiert, darunter die Mitgliedschaften und die Pläne für die Zukunft. Es wurde beschlossen, die Zusammenarbeit zwischen den verschiedenen Mitgliedern zu fördern und gemeinsame Projekte zu unterstützen.

Verein ehem. Kriegsgefangener Dreha.

Der Verein ehemaliger Kriegsgefangener Dreha hat am 10. März eine Sitzung abgehalten. In dieser Sitzung wurden die Angelegenheiten der Vereinigung diskutiert, darunter die Mitgliedschaften und die Pläne für die Zukunft. Es wurde beschlossen, die Zusammenarbeit zwischen den verschiedenen Mitgliedern zu fördern und gemeinsame Projekte zu unterstützen.

Postl. Frauenverein Bischofshagen.

Der Postleil. Frauenverein Bischofshagen hat am 10. März eine Sitzung abgehalten. In dieser Sitzung wurden die Angelegenheiten der Vereinigung diskutiert, darunter die Mitgliedschaften und die Pläne für die Zukunft. Es wurde beschlossen, die Zusammenarbeit zwischen den verschiedenen Mitgliedern zu fördern und gemeinsame Projekte zu unterstützen.

ODA - "Harmonie" Dessau.

Die Mitglieder der ODA "Harmonie" Dessau haben am 10. März eine Sitzung abgehalten. In dieser Sitzung wurden die Angelegenheiten der Vereinigung diskutiert, darunter die Mitgliedschaften und die Pläne für die Zukunft. Es wurde beschlossen, die Zusammenarbeit zwischen den verschiedenen Mitgliedern zu fördern und gemeinsame Projekte zu unterstützen.

Deutscher Arbeiter- und Technikerverein.

Die Mitglieder des Deutschen Arbeiter- und Technikervereins haben am 10. März eine Sitzung abgehalten. In dieser Sitzung wurden die Angelegenheiten der Vereinigung diskutiert, darunter die Mitgliedschaften und die Pläne für die Zukunft. Es wurde beschlossen, die Zusammenarbeit zwischen den verschiedenen Mitgliedern zu fördern und gemeinsame Projekte zu unterstützen.

Königin-Luise-Verein Oberdorf.

Die Mitglieder der Königin-Luise-Vereinigung Oberdorf haben am 10. März eine Sitzung abgehalten. In dieser Sitzung wurden die Angelegenheiten der Vereinigung diskutiert, darunter die Mitgliedschaften und die Pläne für die Zukunft. Es wurde beschlossen, die Zusammenarbeit zwischen den verschiedenen Mitgliedern zu fördern und gemeinsame Projekte zu unterstützen.

Kirchengemeinde Schöndorf.

Die Mitglieder der Kirchengemeinde Schöndorf haben am 10. März eine Sitzung abgehalten. In dieser Sitzung wurden die Angelegenheiten der Vereinigung diskutiert, darunter die Mitgliedschaften und die Pläne für die Zukunft. Es wurde beschlossen, die Zusammenarbeit zwischen den verschiedenen Mitgliedern zu fördern und gemeinsame Projekte zu unterstützen.

Stammen Sie die Gutscheine von:
SUNLICHT SEIFE LUX SEIFENFLOCKEN
Doppelstück 27 Pf. Würf. 23 Pf. Doppelpaket 45 Pf. Normalpaket 27 Pf.
Die Putzfrau in der Dose Das moderne Waschmittel
Doppeldose 35 Pf. Normaldose 36 Pf. Originalpaket
SUNLICHT GESELLSCHAFT A.G. MANNHEIM-BERLIN

